

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 42

14. Oktober 2015



Aus Engen und der weiten Region bis hin zur nahen Schweiz kamen zahlreiche Besucher am vergangenen Sonntag zum fünften »Engener Oktoberle« des Einzelhandels und des »Marketing Engen«, um die Gelegenheit zu nutzen, in aller Ruhe durch die ansprechend dekorierten Geschäfte zu bummeln, sich beraten zu lassen und natürlich einzukaufen. Weitere Eindrücke finden unsere Leser auf Seite 12 und 13. Bild: Hering

Traumstunde Vom kleinen Siebenschläfer

Engen. Am Montag, 2. November, nimmt Christine Grecht-Melzer alle kleinen Traumstundenbesucher ab 4 Jahren mit zu den Siebenschläfern. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr und dauert rund 45 Minuten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung ab sofort in der Bibliothek oder unter Tel. 07733/501839 gebeten. Mit kleiner Bastelaktion.

Alle Siebenschläfer machen sich bereit für den Winterschlaf, nur das Siebenschläferkind ist einfach noch nicht müde. Aber ein Siebenschläfer, der nicht schlafen kann, der ist doch kein richtiger Siebenschläfer. Ein Tier nach dem anderen kommt, um dem Kleinen zu helfen. Die Tiere werden dabei müder und immer müder - nur der kleine Siebenschläfer ist immer noch hellwach.

Arbeiterwohlfahrt Heute Weinfest

Engen. Die Arbeiterwohlfahrt Engen lädt heute, Mittwoch, 14. Oktober, ab 14 Uhr alle Mitglieder und Gäste aus der Bevölkerung herzlich zu ihrem Weinfest in die Begegnungsstätte, Sammlungsgasse 11, ein.

Jugendfeuerwehr Schrottsammlung

Engen. Am Samstag, 17. Oktober, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottholsammlung durch. Die Fahrzeuge fahren ab 8 Uhr durch Engen, um den bereitgestellten Schrott einzusammeln. Nicht mitgenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden.

Fragen werden gerne unter Tel. 0171/7955402 beantwortet.

Veranstaltungskalender

Termine bitte bis 6. November abgeben

Engen. Jährlich wird von der Stadt Engen ein Veranstaltungskalender erstellt, der im *Hegaukurier* und auf der Homepage veröffentlicht wird. Beim Vereinsforum wird der Entwurf ausgelegt, die Vereine haben dann die Möglichkeit, eventuelle Überschneidungen festzustellen und die Termine bei Bedarf noch rechtzeitig vor der Veröffentlichung im *Hegaukurier* zu ändern. Damit alle Termine rechtzeitig aufgenommen werden können, werden die Vereine gebeten, die Termine für den Veranstaltungskalender 2016 bis spätestens 6. November im Bürgerbüro abzugeben.



AUGENHÖHE

Ein Film und Dialogabend zur Arbeitswelt von Morgen

Einladung zum Filmabend
27. Okt. 2015, 19:00 Uhr

- > Sie erwartet ein hochinteressanter Dokumentarfilm über die Arbeitswelt von Morgen
- > Sie bekommen Schlüsselblicke in 5 völlig verschiedene deutsche Unternehmen
- > Ein Hauptakteur im Film ist das Engener Unternehmen allsafe JUNGFALK
- > Menschen aus der Region diskutieren im Anschluss an den Film:
 - Daniel Hirt, Vorstandsmitglied Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
 - Detlef Lohmann, Geschäftsführer der allsafe JUNGFALK GmbH & Co. KG, Engen
 - Johannes Moser, Bürgermeister der Stadt Engen
 - Karsten Schrankel, BGM-Verantwortlicher der AOK Hochrhein – Bodensee
 - Dr. Joachim Werner, Managing Director 3A Composites GmbH, Singen

Die kostenfreie Veranstaltung findet in der neuen Stadthalle in Engen statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Stadt Engen, Herr Peter Freisleben, Telefon: 07733 502-212, PFreisleben@engen.de. **Anmeldeschluss ist der 22. Oktober.**

Eine Veranstaltung von:





Gemeinderat

Am Dienstag, 20. Oktober, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen** Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Verleihung des Qualitätsprädikats »**Familienbewusste Kommune Plus**« durch die Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg
4. Beschlussfassung über den Antrag des TV Engen zur Schaffung von **Lager- und Versorgungsmöglichkeiten** im Hegaustadion
5. Vorstellung der **Beteiligungsberichte**
 - 5.1 Vorstellung des Beteiligungsberichts 2013
 - 5.2 Vorstellung des Beteiligungsberichts 2014
6. **Zweiter Finanzbericht 2015** (Stand 01.10.2015)
7. Beschlussfassung zum **Bau der Gemeinschaftsunterkunft** für Asylsuchende in Engen-Neuhausen, Am Bahnhof 4 (Baubeschluss) und Beschlussfassung zur Vergabe der Rohbauarbeiten
8. Beschlussfassung über die Initiierung eines **Bürgerbeteiligungsprozesses Flüchtlinge** in Engen
9. Beschlussfassung zur Vergabe der Bauarbeiten für die Instandsetzung des **Regenüberlaufbeckens I** in Engen
10. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
11. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
12. Dringende **Vergaben**
13. **Mitteilungen**
14. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 22. Oktober, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Beschlussfassung über die **Erweiterung des gärtnerbetreuten Grabfelds** auf dem Friedhof in Welschingen
3. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - 3.1 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Einbau einer Dachgaube in das bestehende Reihenhaus in Engen, Hermann-Löns-Straße 20a, Flst.Nr. 3534/4
 - 3.2 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Umbau eines bestehenden Wohnhauses in Engen-Anselfingen, Sportplatzstraße 12, Flst.Nr. 348/2
 - 3.3 Beschlussfassung zum Bauantrag für das Ersetzen der thermalöl-beheizten Bitumentanks gegen elektrisch beheizte in Engen-Welschingen, Flst.Nr. 3532
4. Raumordnungsverfahren für ein **Einkaufs- und Dienstleistungszentrum in Singen**
Bericht über die Stellungnahme der Stadt Engen zum Raumordnungsverfahren
5. Dringende **Vergaben**
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Abfalltermine

Montag,	19.10.	Biomüll Ortsteile
Montag,	19.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	20.10.	Biomüll Engen
Samstag,	24.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	28.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	02.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	04.11.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	05.11.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	07.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	10.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	14.11.	Elektroniksrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 15. Oktober, 8-12 Uhr, Marktplatz

VdK-Ortsverband Oberer Hegau, Infonachmittag, Donnerstag, 15. Oktober 14 Uhr, Gasthaus »Bären« Welschingen

Touristik Engen, »Bademagd« - öffentliche Führung, Donnerstag, 15. Oktober, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Touristik Engen, Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau, Samstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Kindertheater KNUTH »Das magische Baumhaus«, ab 5 Jahre, Eintritt 4 Euro, Montag, 19. Oktober, 16 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Museumspädagogischer Workshop, offenes Atelier - Experimente mit Farben, Mittwoch, 21. Oktober, 9-12 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Ein Künstlergespräch mit Martin Wernert bietet die Stubengesellschaft Engen am Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr, im Rahmen der Ausstellung »Dasein - Malerei« im Städtischen Museum Engen + Galerie an. Der Künstler aus Trossingen wird über die Bilder seiner noch bis 1. November (bis 17 Uhr) laufenden Ausstellung sprechen. Das Künstlergespräch ist kostenfrei, der Museums-Eintritt beträgt 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Gäste sind herzlich willkommen.

Das magische Baumhaus

Theater KNUTH am 19. Oktober in Engen

Engen. Die bekannte und beliebte Kinderbuchserie »Das magische Baumhaus« von Mary Pope Osborne ist erstmals als Theaterstück inszeniert worden. Kinder ab fünf Jahren können am Montag, 19. Oktober, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek das Theater KNUTH live erleben.

Zum Inhalt: Am Hofe König Artus' ist die Musik und die Lebensfreude vertrieben worden. Ein geheimnisvoller Roter Ritter erteilt Anne und Philipp den Auftrag, in die magische An-

derswelt zu gehen, um dort nach dem sagenhaften Wasser der Erinnerung und Fantasie zu suchen. Nur ein Becher dieses Wassers kann Camelot und die Ritter der Tafelrunde retten. Ein aufregendes musikalisches Spiel rund um die Themen Abenteuer, Freundschaft, Mut und Fantasie.

Dauer rund 50 Minuten. Eintrittskarten gibt es in der Stadtbibliothek zum Einheitspreis von 4 Euro. Telefonische Kartenreservierungen sind möglich unter 07733/501839.

Ballenbergstraße Sanierung beginnt

Engen. Die beim Gewitterregen am 10. August in Teilbereichen stark beschädigte Ballenbergstraße wird saniert. Mit den Sanierungsarbeiten wird noch in der Kalenderwoche 42 begonnen. Die Ballenbergstraße muss in diesem Bereich während der Ausführung der Sanierungsarbeiten für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Die Baustelle kann über das örtliche Straßennetz umfahren werden. Die Gehwege sind dagegen ungehindert benutzbar. Bei guten Wetterverhältnissen wird die Bauzeit circa vier Wochen betragen.

Stadtbibliothek Lange Nacht ab 8

Engen. Kinder ab acht Jahre aufgepasst: Sie sind eingeladen zur »Langen Nacht ab 8« in die Stadtbibliothek am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr. Am Vorabend von Halloween, zum Beginn der Herbstferien, geht es ein bisschen gruselig zu. Es gibt ein schauerliches Buffet, und im Anschluss ist der erste Kinofilm von Gregs Tagebuch zu sehen, bei dem es auch um Halloween geht. Zwischendurch werden unheimliche und spannende Geschichten gelesen. Hoffentlich spukt das Bibliotheksgespens nicht auch noch. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek unter Tel. 07733/501839 gebeten. Die Veranstaltung dauert circa drei Stunden.

DRK-Ortsverein Sofort- maßnahmen

Engen. Am Samstag, 17. Oktober, findet um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Straße 2, ein Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen statt. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, Pkw), L und T. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

Anmeldung mit Geburtsdatum und Telefonnummer bitte bis morgen, Donnerstag, 15. Oktober, unter Tel. 07732/9460-0 oder ausbildung@drk-engen.de.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Süffig, frisch:

Suser

**Kaiserstühler
Federweisser**

von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

**Genießen Sie den
neuen Wein auch in
unserer Vinothek mit
frischem
Zwiebelkuchen**

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»Dasein - Malerei« von Martin Wernert

FORUM REGIONAL: Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familiertag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. November

Orientierungshilfe für Schulabgänger und Betriebe

Erster Engener Ausbildungsatlas will beide Seiten unterstützen

Engen her. Auf dem Cover ist ein Kompass zu sehen, die rote Spitze der Kompassnadel lenkt den Blick auf den Schriftzug »Jetzt bewerben« - und die Gedanken in die richtige Richtung: Bei dem von Peter Freisleben entwickelten neuesten Projekt der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen handelt es sich um einen Ausbildungsatlas. Er soll eine umfassende Orientierung über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in den ortsansässigen Betrieben bieten und sie bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. »Seit vielen Jahren liegt uns daran, Schüler und Betriebe zusammenzubringen. Der Ausbildungsatlas ist ein weiteres unterstützendes Instrument für mehr Transparenz in diesem Bereich«, betonte Bürgermeister Johannes Moser bei der Vorstellung des Projekts. Der Ausbildungsatlas soll künftig jährlich erscheinen und ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei.

Die Suche nach Nachwuchskräften wird angesichts der demografischen Entwicklung für viele Unternehmen immer schwieriger. »Das Thema Fachkräftesicherung ist bereits in aller Munde und wird in den kommenden Jahrzehnten eine der größten Herausforderungen für deutsche Unternehmen sein«, ist Peter Freisleben überzeugt.

Mit der Stellenbörse auf der städtischen Homepage und dem alle zwei Jahre ausgelobten »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« betreibe die Engener Wirtschaftsförderung bereits seit Jahren Fachkräfteförderung. »Diese Maßnahmen wollen wir mit einem Ausbildungsatlas erweitern«, so Freisleben. Aus vielen Gesprächen wisse er, dass zahlreiche Ausbildungsbetriebe bereits Schwierigkeiten mit der Besetzung ihrer Lehrstellen hätten. Da die Übersicht an Ausbildungsplätzen in Engen bisher

nicht sonderlich transparent gewesen sei, werde mit dem Ausbildungsatlas für die Schulabgänger eine Orientierungshilfe geschaffen, betont der Wirtschaftsförderer. »Mehr als 1.700 Schülerinnen und Schüler besuchen eine Schule in Engen, was 17 Prozent unserer Gesamtbevölkerung entspricht. Rund 700 Schülerinnen und Schüler davon pendeln von auswärts ein«, sieht Freisleben als erfreuliche Folge davon, dass die Stadt Engen in den vergangenen Jahren viel Geld in den Ausbau zum Bildungszentrum investiert habe (13,5 Millionen Euro insgesamt ins Bildungszentrum) und sich damit auch zum attraktiven Wohnort für dringend benötigte Fachkräfte und deren Familien entwickle. »Das Potenzial dieser hohen Schülerzahlen wollen wir mit dem Ausbildungsatlas einerseits für unsere Betriebe nutzbar machen und andererseits die Transpa-

renz erhöhen und den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Möglichkeiten aufzeigen«, so der Wirtschaftsförderer.

»Engener Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden«, beschreibt Freisleben den Ablauf. Das Formular kann unter www.engen.de (Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Ausbildungsatlas) heruntergeladen werden. »Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr sollte bis spätestens 25. November an die Stadt Engen zurückgeschickt werden«, so die Bitte des Wirtschaftsförder-

ers. Die Angebote würden dann zum »Ausbildungsatlas 2016« zusammengefasst. Er stehe den Schülerinnen und Schülern ab Mitte Dezember kostenfrei zur Verfügung und werde unter anderem auf den Internetseiten der weiterführenden Engener Schulen und auf der Homepage der Stadt als Download angeboten.

»Es handelt sich hier um einen guten, günstigen und sehr effektiven Beitrag der Wirtschaftsförderung«, lobte Bürgermeister Moser die »tolle Idee« von Peter Freisleben und hofft, dass zahlreiche Engener Betriebe Ausbildungsplätze bereit stellen und die SchülerInnen diese Ausbildungsangebote annehmen.



Einen Ausbildungsatlas wird die Stadt Engen in diesem Jahr erstmals herausgeben. Dieser soll für die Schulabgänger eine umfassende Orientierung über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei den örtlichen Betrieben bieten. Stolz stellten Bürgermeister Johannes Moser und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (rechts) in der vergangenen Woche das im Landkreis Konstanz einzigartige Projekt vor. 2.650 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gibt es übrigens derzeit in Engen, was einen Anstieg in den vergangenen zehn Jahren um 23 Prozent bedeutet. Der Branchenmix ist breit, wobei ein leichter Schwerpunkt auf dem produzierenden Gewerbe liegt. Bild: Hering

Gasthaus Kranz

78267 Aach/Hegau
Tel. 0 77 74 / 4 22

Am Kirchweihsonntag, den 18. Oktober:

Aus dem Aacher Wald: **Rehbraten**

- Termine für Kegelbahn frei -

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service
vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Patentinformation und Technologieberatung

Sprechstunde für Unternehmer und Erfinder

Engen. Die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bieten am **Mittwoch, 28. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im Blauen Haus, Hauptstraße 13, zweites Obergeschoss, eine kostenlose Sprechstunde zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentinformation an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich einen Überblick über Patente und neue Produkte verschaffen wollen. Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung bis 26. Oktober erforderlich.**

Wie und wo findet man neue Ideen, Erfindungen, Technologien und Verfahren? Wie kann man eigene Entwicklungsvorhaben optimal und zukunfts-gerechter gestalten? In Einzelgesprächen informiert Diplomingenieur Edgar Richter unter anderem über frei zugängliche Internet-Suchmaschinen, kostenfrei zugängliche technische Fachdatenbanken, kostenlose Datenbanken zur Patentliteratur des Deutschen und Europäischen Patentamtes, professionelle Patentdatenbanken mit weltweitem Datenbestand und über die Vorbereitung

qualifizierter Patentrecherchen. Das Spektrum der Abfragemöglichkeiten reicht von der einfachen Fachbegriff-Suche bis hin zur qualifizierten Online-Recherche mit logischen Verknüpfungen der Suchbegriffe und Einbeziehung der internationalen Patentklassifizierung (IPC). Im Rahmen der individuellen Beratung wird Edgar Richter auf die jeweilige spezielle Aufgabenstellung eingehen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen, Telefon 07733/502-212, Pfreisleben@engen.de.

Unterbringung von Asylsuchenden

Bürgerinformation am 26. Oktober im Katholischen Gemeindezentrum

Engen. Das Landratsamt Konstanz konnte in der Richthofenstraße in Engen ein Gebäude zur Unterbringung von bis zu 60 Asylsuchenden anmieten. Die Wohnungen müssen zunächst ertüchtigt werden, um eine Unterbringung zu ermöglichen. Nach Abschluss der Umbauarbeiten werden die ersten Asylbewerber voraussichtlich bereits Ende Oktober/Anfang November in die Unterkunft in der Richthofenstraße einziehen können.

In den sogenannten Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Konstanz sind Mitarbeiter des Sozialdienstes und der Heimleitung vor Ort. Sie sind Ansprechpartner für alle Anliegen der Asylbewerber.

Vor dem Einzug der ersten Asylsuchenden in die Unterkunft findet am 26. Oktober um 18 Uhr im Saal des Gemeindezentrums, Hexenwegle 2 in Engen, eine Bürgerinformation statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Lesekreis Engen Start in neue Saison

Engen. Morgen, Donnerstag, 15. Oktober, trifft sich der Lesekreis Engen um 20 Uhr, um in seine neunte Saison zu starten. Zur Diskussion steht Katja Petrowskajas Roman »Vielleicht Ester«. Die seit 1999 in Berlin lebende ukrainische Autorin hat einen »Familienroman« ganz eigener Art vorgelegt. »Familiengeschichtsliteratur, aber ohne die üblichen Routinen dieses beliebten Genres, atemberaubend unbefangen, recherchiert mit Hilfe von Suchmaschinen und in Familienüberlieferungen und Archiven zwischen Kiew, Berlin, Warschau und Mauthausen«, so der Rezensent der Süddeutschen Zeitung. Ob die Teilnehmer des Lesekreises diesen Roman mit ähnlich großer Begeisterung gelesen haben, wird sich morgen im Schützenurm hinter dem Rathaus weisen. Neue Teilnehmer willkommen. Infos: manfred@mueller-harter.de

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Rinderrollbraten

saftig und mager 100 g **1,29 €**

Hegauer Schaschlik

- aus Rind und Schweinefleisch
100 g **1,35 €**

Putengeschnetzeltes

- natur, fein, zart 100 g **1,15 €**

Engener

Schüblinge

mit Kümmel 100 g **0,99 €**

Feine Mettwurst

cremig-lecker 100 g **0,99 €**

Göttinger Blasenwurst

- herzhaft geräucht,
mit viel Rindfleisch
100 g **1,39 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Sparkassen-Finanzgruppe

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse.de/altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Kostenfrei und neutral

Energieberatung am 19. Oktober

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 19. Oktober.

Um die Terminwünsche vorzubereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Forstreviere Engen und Hegau

Reisschlagvergabe

Engen. Am Samstag, 19. Dezember, und Samstag, 20. Februar 2016, finden die gemeinsamen Reisschlagvergaben der Forstreviere Engen und Hegau statt. Treffpunkte und Waldorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mosterei Welschingen
Bitte telefonisch anmelden

Welschingen. In der Gemeindemosterei Welschingen kann gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/158 40 60 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 10 Cent pro Liter.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandates. Den

Bestellschein bitte gut leserlich und **vollständig** ausfüllen.

}<-----}<-----}<-----}<-----}<

BRENNHOLZBESTELLUNG

Zurück an die
Stadtverwaltung Engen
Stadtkämmerei
Spendgasse 1
78234 Engen

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

Hiermit bestelle ich **verbindlich**:

Buche:		Fm
Esche/Eiche:		Fm
Nadelholz:		Fm

*Pflichtangaben

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift:

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung
bis 11. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfrisches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2016 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster). **Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz wird im ortsnahen Handel angeboten.**

Brennholz wird nur für den Eigenbedarf in haushaltsüblichen Mengen abgegeben (maximal 20 Fm). Lieferung nur solange der Vorrat reicht.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.** Beispielsweise durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke.

Die Brennholzbestellungen werden bis **Freitag, 11. Dezember**, in schriftlicher Form entgegengenommen. Hierfür ist der nebenstehende Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen oder per Fax an die 07733/502-255 gesendet werden.

Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden. Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandates.

Den Bestellschein bitte gut leserlich und **vollständig** ausfüllen.

Aktuelle Brennholzpreise

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Esche/Eiche	57 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.



Wie der Alte Fritz die Kartoffel in Deutschland eingeführt hat, erfuhren die kleinen Traumstundenbesucher am Montag, 5. Oktober, von Jutta Pfitzenmaier. Sie zeigte als Bilderbuchkino das ganz im Kartoffeldruck gestempelte Bilderbuch »Kartoffelkönig« von Christoph Niemann. Von solch tollen, gedruckten Bildern inspiriert, probierten die Kinder mit viel Freude im Anschluss an die witzige Geschichte selbst den Kartoffeldruck aus.

Bild: Stadt Engen

Die Arbeitswelt von Morgen

»AUGENHÖHE«: Film- und Dialogabend

Engen. Zur Veranstaltung »AUGENHÖHE - Film- und Dialogabend zur Arbeitswelt von Morgen« laden der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau, die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und die Stadt Engen am Dienstag, 27. Oktober, ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus dem Hegau, aber auch an interessierte Arbeitnehmer. Los geht es um 19 Uhr in der Neuen Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße 3a.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 22. Oktober unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

Die Arbeitswelt verändert sich rasant: Hierarchien verlieren an Bedeutung. Selbstbestimmung, Demokratisierung, Potentialentfaltung sind die Trends der zukünftigen Arbeitswelt. Aber wie wird sie heute schon gelebt, die »Zukunft der Arbeit«? Welche Lösungen sind erfolgreich?

Der hochinteressante Dokumentarfilm AUGENHÖHE zeigt einige Unternehmen, in denen viele Prinzipien der neuen Arbeitswelt bereits täglich umgesetzt werden. Man bekommt Schlüssellocheinblicke in fünf völlig verschiedene deutsche Unternehmen. Es kommen Menschen zu Wort, die diese Organisationen gestalten. Sie berichten von ihren Erfahrungen, den Erfolgen und Herausforderungen. Nach der Filmpräsentation diskutieren Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind: Daniel Hirt (Vorstandsmitglied Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau), Detlef Lohmann (Geschäftsführender Gesellschafter allsafe Jungfalk GmbH & Co. KG), Bürgermeister Johannes Moser, Karsten Schrankel (BGM-Verantwortlicher AOK Hochrhein-Bodensee) und Dr. Joachim Werner (Managing Director 3A Composites GmbH). Die Diskussionsrunde moderiert Oliver Fiedler. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Im Anschluss besteht Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk über die neuen Erkenntnisse auszutauschen.

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Angebote von Oktober bis Dezember

Hegau. Die Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW bieten von Oktober bis Dezember 2015 wieder folgende Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an: **Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn:** 7. bis 11. Dezember: Kombiniertes Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang (WF-0415). 9. bis 11. Dezember: Holzernte-Grundlehrgang (WF-0315). 2. Dezember: Sachkunde-Nachweis »wiederkehrende Seilwinden-Prüfung«. 3. Dezember: Sachkunde-Nachweis »wiederkehrende Forstkrankenprüfung«.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe: 23. Oktober: Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Baden-Württemberg (WB-0915). 30. Oktober: Kaufen und Wertermittlung von Wald (AR-0515). 11. bis 13. November: Durchforstung im Privatwald - Fichte, Tanne, Douglasie (WB-0315). 17. bis 19. November und 24. bis 26. November: Holzernte-Grundlehrgang (WF-0314). 20. November: Das Nachbarrecht im Wald (AR-0415), (geänderter Termin). 9. bis 11. Dezember: Holzsortierung und Holzvermarktung (BM-0115). Infos und Anmeldung: Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Tel. 07328/9603-13, Fax 07328/9603-44, fbz.koenigsbrunn@forst.bwl.de.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe: 23. Oktober: Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Baden-Württemberg (WB-0915). 30. Oktober: Kaufen und Wertermittlung von Wald (AR-0515). 11. bis 13. November: Durchforstung im Privatwald - Fichte, Tanne, Douglasie (WB-0315). 17. bis 19. November und 24. bis 26. November: Holzernte-Grundlehrgang (WF-0314). 20. November: Das Nachbarrecht im Wald (AR-0415), (geänderter Termin). 9. bis 11. Dezember: Holzsortierung und Holzvermarktung (BM-0115). Infos und Anmeldung: Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Tel. 07328/9603-13, Fax 07328/9603-44, fbz.koenigsbrunn@forst.bwl.de.

Angebot von Do., 15.10. bis Mi., 21.10.2015

Hackfleisch - mager, gemischt	100 g	-,69 €
Krakauer - deftig gewürzt, mit Kümmel	100 g	-,79 €
Fleischkäse fein		
- morgens auch aus der Warmtheke	100 g	-,79 €
Lindenberger-Käse , 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 15.10. - Sa., 17.10.15

Verschiedene geschnetzelte Pfannen

- Schweine-, Rind- oder Putenfleisch mit Speck, Zwiebeln, Champignons od. Gemüse küchenfertig zubereit.	100 g	nur -,99 €
---	-------	------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 15.10.	Deftiger Hackbraten, zartes Schäufole, Kartoffelauflauf, Spätzle, Paprikagemüse, Salatauswahl
Fr., 16.10.	Lasagne, paniertes Fischfilet m. hausgem. Remoulade, Bouillonkartoffeln, Rahmwirsing, Salatauswahl
Mo., 19.10.	Zarte Rinderroulade, Currywurst, Pommes, Teigwaren, Erbsen, Salatauswahl
Di., 20.10.	Maultaschen in Zwiebelschmelze, Suppenfleisch in Meerrettichsoße, Petersilienkartoffeln, hausgemachter Kartoffelsalat, Rote Bete, Salatauswahl
Mi., 21.10.	Paprika mit Hackfleischfüllung, Schweine-Medaillons in Champignonrahmsauce, Reis, Krokette, Blumenkohl, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 20.10.2015

Schaschlik - mageres Schweinefleisch mit Speck, Paprika und Zwiebeln gesteckt	100 g	nur 1,09 €
--	-------	------------

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.	6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.	6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei • Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel. 07733/8426



Unwiderstehliche Rhythmen und Melodien zum Träumen

Dömötör und Verrue begeisterten im Museum

Engen hol. Ein musikalischer Abend der besonderen Art stand am 1. Oktober im Museum auf dem Programm. Die Stubengesellschaft hatte Johanna Dömötör zum Konzert gebeten. Die Engener Flötistin brachte Sarah Verrue mit ihrer Harfe mit.

Die Konzerte in der Reihe »Johanna Dömötör & Friends« gehören zu den Klassikern bei den Veranstaltungen der Stubengesellschaft - und zu den begehrtesten Veranstaltungen. Auch diesmal platzte das Museum wieder »aus allen Nähten«. Mit der Harfenistin Sarah Verrue beschritt Dömötör ganz neue musikalische Wege. Das ungewöhnliche Duo begeisterte und verzauberte das Publikum. Schon das erste Stück »Fantaisie für Flöte und Harfe Op.124« von Camille Saint-Saens zeigte beide Seiten des Saiteninstrumentes: die kraftvolle, energische Seite, an die man im landläufigen Sinne bei Harfenmusik nicht denkt, und die »schwebende«, begleitende Seite. Ein Stück zum Träumen bildete das bekannte »Claire de Lune«, das im Programm als »impressionistisches Juwel« gelobt wird. Ungarisches Flair durfte ebenfalls nicht fehlen: »Für den Bravo-Effekt«, erklärte Dömötör augenzwinkernd. Albert Franz (Ferenc) Doppler komponierte die »Casilda-Fantasia« für Flöte und Harfe, die mit einem unwiderstehlichen Rhythmus zu überzeugen wusste. Nach der Pause stiegen

die Musikerinnen mit einem Johann Sebastian Bach zugeschriebenen Werk wieder ins Konzert ein, um dann mit Astor Piazzollas »L'Histoire du Tango« einen Sprung in die Gegenwart zu machen. Eine der Perlen an diesem Abend. Verrue und Dömötör präsentierten zwei Szenen aus dem Werk, das die Geschichte des Tangos nacherzählt: der Tango, gespielt im Bordell, der die lebhafteste, provokative Atmosphäre in den Freudenhäusern von Buenos Aires mit beschwingten, kecken Rhythmen und Tonfolgen aufgreift, und der Tango in den Kaffeehäusern um 1930, der melodisch, ernsthaft, verspielt und träumerisch daher kommt, aber auch den typischen Rhythmus klarer durchscheinen lässt - Sarah Verrue lässt hier sogar die Harfe zum Percussioninstrument werden. Auch im zweiten Teil des Abends kehrte Dömötör zu den ungarischen Wurzeln zurück: Die »Rumänischen Volkstänze für Flöte und Harfe«, die der Komponist Bela Bartok in jungen Jahren »sammelte«, dokumentierte und weiterverarbeitete, begeisterten das Publikum.



Ungewöhnliche Klänge gab es im Museum beim Konzert von Johanna Dömötör und Sarah Verrue. Mit Harfe und Flöte verzauberte das Duo sein Publikum. Bild: Rauser

Zwischen den Stücken gab es jede Menge Information zum Instrument »Harfe«, das doch relativ unbekannt und selten ist. So spielt Sarah Verrue, die in Paris Harfe und Kammermusik studiert hat, zahlreiche Preise erhielt und unter großen Dirigenten wie Claudio Abbado und Simon Rattle gearbeitet hat, eine Harfe mit Pedalen, die Saiten sind teilweise unterschiedlich eingefärbt, und

»man braucht viel Kraft in den Fingern«, erklärte die Musikerin dem Publikum. Nicht fehlen durfte am Ende des Konzerts das beliebte »Musik-Quiz«, bei dem der glückliche Gewinner eine Musik-CD mit nach Hause nehmen durfte. Erst nach weiteren Zugaben und dem festen Versprechen auf ein Wiedersehen im neuen Jahr ließ das Publikum das Duo von der Bühne.



neue Schüler-Kurse

nach den Herbstferien
Jahnstr. 20, 78234 Engen (Schulnähe)

Gelassenheit statt Prüfungsangst

je Kurs: 8 Termine je 60 Min.

Kurs-Kosten: 50,- € pro Schüler/in

Autogenes Training
Progressive Muskelentspannung

Informationen und Kursbuchung bei:

Karin Pietzek, Entspannungspädagogin

Tel.: 07733 - 501 49 19, info@kybkom.de

Kleingärtnerverein Wasseruhren- Demontage

Engen. Die Wasseruhren-Demontage für den Kleingärtnerverein Engen findet am Samstag, 14. Oktober, ab 10 Uhr statt. Die Wasseruhren können ab 11 Uhr abgeholt werden. Gleichzeitig macht die Vorstandschaft des Kleingärtnervereins Engen darauf aufmerksam, dass die Hauptversammlung am Freitag, 20. November, um 20 Uhr in der Kronenstube stattfindet. Vorschläge sowie Änderungswünsche sind bis 7. November bei der Vorsitzenden Diana Kämmer, Schützenstraße 3, schriftlich einzureichen.



»Feel the music« sind die beiden Konzerte überschrieben, zu denen der Chor »Querbeet« mit Chorleiterin Susanne Hoffmann am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 8. November, um 11 Uhr herzlich ins Städtische Museum Engen einlädt. Gegründet im Jahr 2002, präsentiert sich der Chor seither immer wieder in Form von Konzerten, darunter mit einem Jubiläumskonzert zum zehnjährigen Bestehen im Herbst 2012, ist aber auch willkommener Gast bei Veranstaltungen vielfältiger Art. So wirkte »Querbeet« beim diesjährigen Wunschkonzert der Stadtmusik Engen mit und erfreut seit vielen Jahren bei den Lichterabenden im November mit Auftritten in der Stadtkirche. Derzeit bereiten sich die mehr als 30 SängerInnen in der Aula des Gymnasiums Engen mit viel Freude auf die Konzerte am 7. und 8. November vor und werden die Besucher mit einer weiten Spanne von gefühlvollen Liebesliedern bis zu flotten Rhythmen unterhalten. Als einfühlsamer Begleiter am Piano wird erneut Christopher Reinbold fungieren, die Percussion liegt in den Händen von Christian Greuter.

Bild/Text: Photo-Studio Post/Hering

Frauenhock Engen Reisebericht über den Iran

Engen. Der »Engener Frauenhock« lädt am Mittwoch, 21. Oktober, alle interessierten Frauen zu einem Vortrag über den Iran ein. Die frühere Geographie-Lehrerin Gerburg Leinß war im Mai dieses Jahres für mehrere Wochen im Iran und wird anhand eines Bildervortrags darüber berichten. Sie gibt Einblicke in die vielfältigen Landschaften des Landes zwischen Kaspischem Meer und Persischem Golf, erzählt vom Alltag der iranischen Bevölkerung und zeigt Bilder der reichen und uralten persischen Kultur. Es wird auch die Gelegenheit zu individuellen Fragen gegeben.

Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit des Kennenlernens, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht.

Ort der Veranstaltung ist die Gaststätte »Gaugelmühle«, Mundingstraße 6 (am Rande des Engener Altdorfs, Richtung Schwimmbad/Campingplatz).

Deutsch-schweizerische Rentenberatung Anmeldung erbeten

Hegau. Am Dienstag, 27. Oktober, findet von 13.30 bis 18.30 Uhr ein Beratungstag im Gebäude der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Außenstelle Singen, Julius-Bühler-Straße 2 in Singen, statt.

Interessierte können hierbei Informationen rund um das Thema der Rentenversicherung in Deutschland und der Schweiz erhalten.

Hierzu ist jede Beitragszahlerin und jeder Beitragszahler eingeladen.

Experten beider Länder erteilen kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Bitte Versicherungsunterlagen sowie Personalausweis mitbringen. Weitere Beratungstage in Singen sind für 2016 geplant.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07731/822710.

Blutig, britisch, unterhaltsam

Theaterabend am 25. Oktober
mit Bea von Malchus

Engen. Auf Einladung der Stubengesellschaft heißt es am Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Städtischen Museum + Galerie »Welcome to England«, wenn Bea von Malchus mit ihrem Solo-Theaterstück in Gestalt des englischen Königs Henry VIII. ihre Zuschauer einen unvergesslichen Abend lang in die Renaissance entführen wird. Bitte beachten: Das Stück ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet.

Wir schreiben das Jahr 1599. Elizabeth I. liegt mit Zahnschmerzen auf ihrer Couch, zu ihren Füßen: William Shakespeare. Er stellt der Königin gerade sein neuestes Stück vor. Es handelt von ihrem Vater: Heinrich VIII. »Ist es zum Weinen, Shakespeare, oder zum Lachen?« - »Beides, Majestät, beides!«. Kein Wunder, bei »der« Biografie: Er war ein Fettsack und ein großartiger Sportler, ein Blaubart und ein sensibler Komponist, spielsüchtig und tief gläubig. Er brach mit Rom und hielt Luther für eine Kanalratte. Zwei seiner sechs Ehefrauen verloren bei ihm den Kopf - zwölf seiner Minister taten es den Gattinnen nach. Er führte blutige Kriege und verfasste die schönsten Liebesbriefe seiner Zeit. Er fraß, soff, hurte und tötete und wünschte sich nichts sehnlicher als einen Sohn. Er war der König von England. Er war Henry VIII. Und nun ist er zurück - in Gestalt der einzigartigen Bea von Malchus.

»In mehr als einem Dutzend verschiedener Rollen brillierte



Bea von Malchus schlüpft in viele Rollen.

sie, seien es ein fetter König, eine französische Geliebte, ein Haushund, eine Amme, Shakespeare persönlich oder ein kirchlicher Würdenträger. Wer Heinrich den Achten nicht gesehen hat, hat definitiv etwas verpasst« (Rheintaler Zeitung).

Karten gibt es zu 20 Euro (Einzelkarte), 35 Euro (Partnerkarte) und 40 Euro (Familienkarte).

Wegen des begrenzten Kontingents bittet die Stubengesellschaft um frühzeitige Kartenreservierung auf www.stubengesellschaft-engen.de oder beim Bürgerbüro Engen unter Tel. 502-216.

Patent- und Technologieberatung

28. Okt., 14 bis 18 Uhr



- professionelle Patentrecherchen selbst durchführen
- Produktideen suchen und erkunden
- neue Markttrends recherchieren
- innovative Produkte aufspüren
- Neuentwicklungen in bestimmten Marktsegmenten beobachten

Dipl.-Ing. Edgar Richter berät Sie kostenlos in Engen, Hauptstraße 13 (Blaues Haus). Anmeldung bis 26. Oktober unter Tel. 07733/502-212 oder an PFreisleben@engen.de

Musikalische Leckerbissen von deutscher Volksmusik bis zu berühmten Schlagern

Hohenhewenchor lud am Samstag zum Gesangsfestival unter dem Motto »Klingender Herbst« ein

Welschingen kie. Der bunt geschmückte Saal der Hohenhewenhalle ließ das Motto des Herbstkonzertes vom Samstag, 10. Oktober, erkennen, das da lautete: »Klingender Herbst«. Die Gastgeber, der 1884 gegründete Hohenhewenchor aus Welschingen, hatte zwei weitere Chöre zu diesem dreistündigen Ereignis eingeladen: Den Männergesangverein aus Raithaslach-Münchhöf sowie den Männerchor Ramsen-Buch, kurz »Marabu« genannt, aus der angrenzenden Schweiz stammend.

Das Herbstkonzert wurde mit dem Sängerspruch »Friede, Freundschaft, Harmonie« eröffnet, den der Dichter Karl Dold persönlich vortrug. Mit anmutigen Worten verkündete er, dass die Alltagsorgen durch Musik vergessen werden könnten, weil froher Gesang das Herz erbaue. Diese Aussage setzten die Musiker an diesem Abend wahrlich in die Tat um.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Hohenhewenchors, Katrin Brugger, folgte ein weiteres Gedicht von Karl Dold, das er speziell für diesen Abend geschrieben hatte: »Klingender Herbst« mit der Aussage, dass Wein jeden Tag vergolde.

Die beiden ersten Lieder an diesem Abend »Sing mit« von Gotthilf Fischer und »Auf den Wein« wurden von den 22 SängerInnen des Hohenhewenchors, unter der Leitung von Marianne Wikenhauser, eindrucksvoll dargeboten, und Katrin Brugger füllte die Pausen zwischen den Liedern mit

Informationen über die jeweiligen Komponisten.

Unter der Leitung von Yveline Kreuzer eröffnete der 1902 gegründete Männergesangverein Raithaslach-Münchhöf sein Repertoire mit dem Lied »Freude beim Singen«. Die sonoren Stimmen des 17-köpfigen Männerchors erfüllten den ganzen Raum, als sie die Lieder »Nur fröhlich in den Tag hinein« und »Geht es Dir gut?« vortrugen.

Im Anschluss daran präsentierte der vierstimmige Männerchor aus Ramsen-Buch unter der Leitung von Gotthilf Ruh das Lied »Herrliches Leben« und vertrat damit die These »Brüder lasst die Mädchen leben«. Darauf folgten »Am Lagerfeuer« und »Südliche Sommernacht«. Der Präsident des Schweizer Vereins, Hans Graf, führte mit Witz und Ironie durch das Programm und sorgte so für einiges Gelächter im Publikum.

Der Hohenhewenchor heizte daraufhin dem Publikum kräftig ein mit den Liedern »Barbar-

Ann« von den Beach Boys und »Solange man Träume noch leben kann« von der Münchner Freiheit. Ihr letztes Lied vor der 20-minütigen Pause, »Tage wie dieser« von den Toten Hosen, drückte das kollektive Glücksgefühl der Musik aus, so erklärte Katrin Brugger feierlich. Das sei auch der Grund, warum es für die Fußball-Europameisterschaft 2012 gesucht worden sei.

Der zweite Konzertteil wurde mit den berühmten Schlagern von Udo Jürgens »Mit 66 Jahren«, »Aber bitte mit Sahne«, »Ich glaube« und »Griechischer Wein« eingeleitet, wofür sich das Publikum begeistert beim Hohenhewenchor bedankte.

Mit den Titeln »Bunte Welt« und »Aber dich gibt es nur einmal für mich« performte der Männergesangverein aus Raithaslach-Münchhöf unter lauten Jubelrufen seinen Abschluss.

Besonders das letzte Lied des Männerchors »Wir sind die alten Säcke« sorgte für tosenden

Applaus und für so manches schmunzelnde Gesicht im Publikum. Mit dem Hegaulied »Oh mein Hegau, so schön bist du« antworteten sie auf die Zugaberufe, und die Chorleiterin Yveline Kreuzer unterstützte ihre Männermannschaft dabei mit ihrer klaren Sopranstimme.

Während ihres letzten Titels »Ein heimatloses Bier« wurden sie von Gottlieb Ruh auf dem Akkordeon begleitet. Begeistert forderte das Publikum zu einer Zugabe auf, und so folgte das Lied »Lueget vom Bernertal«.

Zu guter Letzt trug der Hohenhewenchor die traurige Weise »Weit, weit weg« von Hubert von Goisern vor und bedankte sich daraufhin mit der »Abschiedshymne« aus dem Tessin« beim Schweizer Männerchor mit den Worten: »Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir«, bevor sich die SängerInnen beim Publikum noch einmal mit dem Lied »Tage wie dieser« verabschiedeten.



Das Konzert »Klingender Herbst« am vergangenen Samstag in Welschingen war für den veranstaltenden Hohenhewenchor, unter der Leitung von Marianne Wikenhauser, ein echter Erfolg.

Bild: Kieninger



Die Gäste aus der Schweiz prosteten sich beim Titel »Am Stammtisch« zu und umrahmten den Gesang mit enthusiastischem Jodeln, was laute Jubelrufe aus dem Publikum nach sich zog.

Bild: Kieninger



Die offizielle Einweihung und Segnung des neuen Mittleren Löschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Anselfingen findet am kommenden Sonntag um 14 Uhr auf dem oberen Parkplatz des Bürgerhauses statt. Bild: FFW Anselfingen

Oktoberfest und Fahrzeugeinweihung

Am 17./18. Oktober ist was los in Anselfingen

Anselfingen. Die Freiwillige Feuerwehr Anselfingen führt das bekannte Oktoberfest der Getränkehandlung Müller fort und verbindet es mit der offiziellen Fahrzeugeinweihung ihres neuen Mittleren Löschfahrzeuges. Am **Samstag, 17. Oktober**, beginnt um 19.30 Uhr der traditionelle »Bayrische Bierabend« im Bürgerhaus Anselfingen. Für Stimmung und abwechslungsreiche Unterhaltung sorgt die dafür bekannte Trachtenkapelle aus Stetten mit ihrem Dirigenten Michael Mayer. Um 20 Uhr findet ein offizieller Bieranstich mit Bürgermeisterstellverteter Peter Kamenzin statt. Man kann gespannt sein, wie viele Schläge der Vertreter der Stadt Engen benötigt, um das Fass anzustechen. Für das leibliche Wohl ist mit original bayrischen Spezialitäten wie Weißwurst, Leberkäs und Obazda reichlich gesorgt. Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

Der **Sonntag, 18. Oktober**, beginnt ab 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen, zu dem der Musikverein Anselfingen die Gäste unterhalten wird. Ab 11.30 Uhr gibt es ein reichhaltiges Mittagessen aus der Feu-

erwehrküche. Am Nachmittag findet um 14 Uhr auf dem oberen Parkplatz des Bürgerhauses die offizielle Fahrzeugeinweihung des neuen Mittleren Löschfahrzeuges statt. Die Vertreter der beiden Kirchen werden das neue Fahrzeug segnen, auch Bürgermeister Johannes Moser wird zur Einweihung sprechen. Die Feuerwehr Anselfingen freut sich, nach 41 Jahren wieder ein solches Ereignis mit der Bevölkerung feiern zu können.

Im Anschluss an die offizielle Einweihung können sich die Anwesenden bei einer Showübung mit einem brennenden Häuschen einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeit des neuen Fahrzeuges machen. Auf dem Parkplatz finden weitere Informationen und Vorführungen zum Thema Brandschutz statt. Ebenso wird die Drehleiter aus Engen vor Ort sein, um den Gästen einen schönen Ausblick in luftiger Höhe zu präsentieren.

Währenddessen erwartet die Gäste im Bürgerhaus ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Kuchenspezialitäten.

FFW Bittelbrunn Jahres- hauptprobe

Bittelbrunn. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bittelbrunn, lädt am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr alle Kameraden sowie die Bittelbrunner Bevölkerung zu ihrer diesjährigen Jahreshauptprobe am Gerätehaus in der Petersfels-Straße ein. Übungsobjekt ist das Doppelhaus in der Petersfels-Straße 16.

Anschließend ist Übungsbesprechung im Gasthaus »Zur Restauration« in Bittelbrunn.

FFW Barga Jahres- hauptprobe

Barga. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Barga, hält am Samstag, 17. Oktober, ihre Jahresabschlussprobe ab. Die Übung beginnt um 16 Uhr mit Antreten der Feuerwehrkameraden vor dem Feuerwehrgerätehaus in Barga. Übungsobjekt ist in der Hinterbildstraße 10, ehemals Farrenstall.

Die Bevölkerung ist zur Beobachtung der Übung herzlich eingeladen.

FFW Welschingen Jahres- hauptprobe

Welschingen. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Welschingen, führt am Samstag, 17. Oktober, um 15.30 Uhr ihre Jahreshauptprobe durch. Übungsobjekt ist die Firma Fahrzeugbau Honold.

Zur Übungsbeobachtung ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

Altdorfgemeinde Engen »Kirbisingen«

Engen. Um eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen, bietet die Altdorfgemeinde Engen »Kirbisingen« im Altdorf für Kinder an. Am Samstag, 17. Oktober, um 18.30 Uhr, geht's los, Treffpunkt ist beim Parkplatz Vinothek/Niestroj. Alle zusammen gehen dann durchs Altdorf und singen an verschiedenen Stationen, um Süßigkeiten zu bekommen. Zum Abschluss wird ein Lagerfeuer gemacht, und es gibt Wurst und Wecken für die Kinder. Die Kinder werden gebeten, einen geschnitzten Kürbis oder Ähnliches mitzubringen. Es können auch gern Lampions mitgebracht werden.

Das Altdorf ist mehr... mehr Brauchtum

Gewusst?
Die Altdorfgemeinde Engen
unternimmt jährlich bis zu
zwölf Veranstaltungen und
Aktivitäten

Immer willkommen

Vorbeischaun und kennenlernen. Wir freuen uns über alle, die Interesse am Altdorfverein Engen haben. Denn: die Altdorfgemeinde ist mehr als ein Verein. Fastnachtsumzüge, Grill- und Familienfeste, Ausflüge sind nur einige unserer Aktivitäten. Am besten, ihr besucht unsere nächste Veranstaltung.

Wir freuen uns auf euch!

Termine und Infos unter: www.altdorf-engen-ev.de



Bummeln, verweilen und kaufen lohnte sich

Auch fünftes »Engener Oktoberle« war bei herbstlichem Wetter am vergangenen Sonntag gut besucht

Engen her. Es ist inzwischen bereits Tradition, das »Engener Oktoberle«, denn auch die fünfte Auflage, zu dem der Engener Einzelhandel und der Marketing-Verein (MEV) am vergangenen Sonntag herzlich einluden, stieß auf gute Resonanz. Vor allem am frühen Nachmittag, als sich die Sonne zuweilen sehen ließ, folgten trotz des kühlen Herbstwindes zahlreiche Interessierte gerne der Einladung zum »Bummeln, Besichtigen, Einkaufen und Genießen«. »Wir haben Glück mit dem Wetter, und in den Altstadtgassen herrscht reges Treiben«, freute sich Thomas Schaad, Vorstandssprecher des »Marketing Engen«, und sprach den Einzelhändlern für ihr Engagement einen herzlichen Dank aus. Für das kommende Jahr ist übrigens eine Zusammenlegung von Öko-Markt und »Oktoberle« geplant.



Vielfältige Angebote und Aktionen ließen sich die teilnehmenden Einzelhändler auch für die fünfte Auflage des »Engener Oktoberle« einfallen. Besonderes Anliegen war ihnen, die in Engen angebotene Warenvielfalt und Leistungsfähigkeit zu präsentieren und dauerhafte Kontakte zu Kunden zu knüpfen. So bot sich den BesucherInnen unter anderem bei einer Opal- und Edelsteinausstellung eine breite Auswahl, die neue Herbstkollektion an Brillenfassungen ließ keine Wünsche offen, Höranalysen unterstützten beim Weg zum guten Hören und ein umfangreiches Sortiment an schicken Taschen und Reisegepäckstücken aller Art ließ die Herzen höher schlagen.

Bilder: Hering



Warenvielfalt und kompetente Beratung gehören zu den Stärken des Engener Einzelhandels. Davon konnten sich Kundinnen und Kunden beim fünften »Engener Oktoberle« einmal mehr überzeugen und nutzten gerne die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre Schuhe aus der neuen Herbst-/Winterkollektion anzuprobieren oder sich einen langgehegten Schmuckwunsch zu erfüllen. Pfiffige Brillengestelle in vielerlei Ausführungen sorgten für die Qual der Wahl, und wer sein Heim verschönern wollte, dem bot sich eine breite Auswahl an Gardinen, Tischwäsche und schönen Dekoartikeln. Auch wer an Passbildern oder einem Porträt interessiert war, schöne Stoffe suchte, sich über Fahrräder aller Art informieren oder mit Herbstpflanzen eindecken wollte, wurde beim »Oktoberle« fündig.

Bilder: Hering

Die reizvollsten Motive prämiert

Zahlreiche Hobby-Fotografen nahmen an MEV-Fotowettbewerb teil

Engen her. Wie sehen die Engener ihre Stadt? Was gefällt ihnen besonders? Was ist ihnen wichtig? Um das zu erfahren, veranstaltete der »Marketing Engen«-Verein (MEV) auch in diesem Jahr einen Wettbewerb, allerdings sollten diesmal Hobby-Fotografen Bilder der schönsten Winkel und Motive einsenden. Die Preisverleihung fand am vergangenen Sonntag im Rahmen des »Engener Oktoberle« statt. Die Siegerfotos sind in Kürze auf der Homepage des MEV zu sehen (www.marketing-engen.de).

»Wir haben eine ganze Menge wunderschöner Fotos erhalten, so dass die Auswertung nicht einfach war«, begründete MEV-Sprecher Thomas Schaad, dass diesmal zu den drei Hauptgewinnen noch fünf Trostpreise vergeben wurden. Intensiv beschäftigte sich die Jury aus Thomas Schaad, Cor-

dula Jänchen, Reinhold Bessler, Manuel Palmitesta und Daniela Braun-Herr mit der Bewertung der Einsendungen, bis schließlich die endgültige Reihenfolge der Preisträger feststand: Der **1. Preis** (300 Engener Sterntaler) ging an Francesco Mamone für sein Bild des Sebastianbrunnens mit der blühenden Lupfenstraße im Hintergrund, den **2. Preis** (200 Sterntaler) gewann Judith Palmitesta für ihr Foto vom Hegau auf die Stadt Engen, über den **3. Preis** (100 Sterntaler) durfte sich Marie-Louise Hupert freuen, ihr Foto zeigt das Krenkiner Schlössle bei Nacht.

Die **Plätze 4 bis 8** (je 20 Sterntaler) belegten Anna di Martino (Stadtkirche), Torsten Trunz (Nachtwächter vor Pappenheimer), Marianne Rohde (Freilichtbühne), Christine Bessler (Marktplatz) und Jürgen Waschkowitz (Lupfenstraße).



Nach der Preisverleihung stellten sich (vorne von links) Torsten Trunz (5. Platz), Judith Palmitesta (2. Platz), Anna di Martino (4. Platz), Christine Bessler (7. Platz) und Jürgen Waschkowitz (8. Platz) zusammen mit (hinten von links) MEV-Sprecher Thomas Schaad und MEV-Beiratsmitglied Daniela Braun-Herr zum Foto. Die weiteren Preisträger sind im obestehenden Artikel erwähnt. Bild: Hering



Mit einem Gläschen Sekt, kleinen Köstlichkeiten oder, der Jahreszeit entsprechend, herbstlichen Spezialitäten verwöhnten die Einzelhändler ihre Kundinnen und Kunden auch beim diesjährigen »Oktoberle«. Bild: Hering

Einschränkungen

Gleisbauarbeiten zwischen Rottweil und Spaichingen

Hegau. An den Wochenenden 16. bis 18. Oktober, 23. bis 25. Oktober und 30. Oktober bis 1. November finden jeweils ab Freitagabend, 20 Uhr, bis Sonntag, 12 Uhr, zwischen Spaichingen und Rottweil gesperrt.

Im Fern- und Regionalverkehr kommt es zu folgenden Einschränkungen: Im **Fernverkehr** auf IC Linie 87 Stuttgart - Zürich: Die IC-Züge der Linie 87 enden und beginnen in Singen (Htw). Zwischen Stuttgart Hbf und Rottweil verkehren Ersatzzüge in einem auf den Bus-Ersatzverkehr Rottweil-Singen angepassten Fahrplan. Zwischen Singen (Htw) und Zürich HB gilt der Regelfahrplan. Im **Regionalverkehr** gibt es Einschränkungen zwischen Stutt-

gart Hbf - Rottweil: Die Züge des Regionalverkehrs fahren in Richtung Rottweil circa 15 Minuten früher und in Richtung Stuttgart circa 15 Minuten später. Spaichingen - Rottweil: Zwischen Spaichingen und Rottweil wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Spaichingen - Singen (Htw.): Die Züge des Regionalverkehrs fahren in Richtung Singen circa 5 bis 10 Minuten später und in Richtung Stuttgart circa fünf bis zehn Minuten früher. Rottweil - Donaueschingen: An den Freitagen 16., 23. und 30. Oktober fährt die Regionalbahn (RB) 19392 in Richtung Donaueschingen circa acht Minuten später ab Spaichingen. In der Gegenrichtung fährt RB 19393 ca. 10 Min. später ab Donaueschingen bis Spaichingen. Weitere Infos unter www.bahn.de/bauarbeiten.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- *Frische Blut- und Leberwürste*
- *Mageres Kesselfleisch, gekochte Ripple*
- *Frisches Sauerkraut, frische Bratwürste*
- *Verschiedene Sorten Speisekartoffeln*
- *Süße Zwetschgen, frischer Süßmost*
- *Aktionstüte: Knackige Äpfel und Birnen*

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



An alle interessierten Breitbandanbieter

Öffentliche Ausschreibung**Breitbandausbau in Engen 08.10.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Engen beabsichtigt, die Breitbandversorgung der Kernstadt Engen sowie sämtlicher Ortsteile (Anselfingen, Barga, Biesendorf, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz) zu verbessern. Entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Breitbandförderung (VwV Breitbandförderung) vom 01. August 2015 soll im voran genannten Ausbaubereich eine bedarfsgerechte, flächendeckende und erschwingliche Breitbandversorgung mit einer Übertragungsrate von mindestens 50 MBit/s asymmetrisch für Privathaushalte und mindestens 50 MBit/s symmetrisch bei Gewerben mit einer Versorgungsqualität von je mindestens 95% des Tages und einer Netzverfügbarkeit von mindestens 99,5% des Jahres geschaffen werden. Wie Sie der Übersicht im Breitbandatlas (www.breitbandatlas.de) entnehmen können, ist eine wie oben beschriebene Versorgung derzeit nicht gegeben.

Die Stadt Engen plant aus diesem Grund zur Verbesserung der Versorgung den Aufbau eines glasfaserbasierten kommunalen Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsnetzes (NGA-Netz).

Als Voraussetzung für ein weiteres Tätig werden der Gemeinde darf der o.g. Bedarf nicht innerhalb der nächsten drei Jahre auch ohne den Einsatz öffentlicher Mittel befriedigt werden. Die Stadt Engen fordert Ihr Unternehmen daher auf, baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum 16.11.2015 rechtsverbindlich mitzuteilen, ob Ihrerseits innerhalb der nächsten drei Jahre ohne finanzielle Beteiligung der Stadt der Auf-/Ausbau eines glasfaserbasierten NGA-Netzes mit asymmetrisch 50 Mbit/s für private Haushalte und symmetrisch 50 Mbit/s für Gewerbebetriebe gem. den unten genannten Bedingungen erfolgen wird.

Falls eine Erschließung mittels Vectoringtechnik geplant ist, bitten wir Sie um Nennung der dafür vorgesehenen KVZ-Standorte.

Die Folge einer Mitteilung zu den Ausbauabsichten einer o.g. Breitbandversorgung ist nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Breitbandförderung (VwV Breitbandförderung) vom 01. August 2015 in Verbindung mit den Leitlinien der Europäischen Kommission (2009/C235/04) die Suspendierung des öffentlich geförderten Breitbandausbaus.

Kommt Ihr Unternehmen dieser Äußerungsaufforderung nicht oder nicht fristgerecht nach oder kann das Vorhaben Ihres Unternehmens auf der Grundlage der angeforderten Nachweise nicht plausibel belegt werden und werden entsprechende weitere Nachweise trotz Aufforderung nicht nachgereicht, ist die Ankündigung Ihres Unternehmens nicht zu berücksichtigen und die Stadt kann unbeschadet der Ausbauabsichten Ihres Unternehmens mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme beginnen. Dies gilt auch, sollten sich die von Ihrem Unternehmen gemachten Äußerungen als falsch erweisen. Sollte die Stadt nach nicht oder nicht fristgerecht oder nur teilweise und nicht nachgebesselter oder falscher Äußerung selbst mit Umsetzung der Maßnahme beginnen, so gelten die darin befindlichen KVZ als besetzt, wodurch die Erschließung dieser durch Vectoring durch Ihr Unternehmen nicht mehr zulässig ist.

Sollte Ihr Unternehmen einen Eigenausbau innerhalb von drei Jahren ankündigen, kann die Stadt verlangen, dass Sie innerhalb von drei Jahren einen wesentlichen Teil des Versorgungsgebietes erschließen und einem wesentlichen Teil der Bevölkerung ein mindestens dem o.g. Versorgungsniveau entsprechender Anschluss ermöglicht wird.

Ferner kann die Stadt nach der Ankündigung Ihres Unternehmens verlangen, dass Ihr Unternehmen innerhalb von zwei Monaten einen glaubhaften Geschäftsplan, weitere Unterlagen wie Bankdarlehensverträge und einen ausführlichen Zeitplan für den Netzausbau zur Plausibilisierung des Vorhabens Ihres Unternehmens vorlegt. Die Investitionen müssen innerhalb von 12 Monaten nach der Ankündigung Ihres Unternehmensanlaufens und die überwiegende Anzahl für die Umsetzung des Projekts erforderlichen Wegrechte erteilt worden sein. Die Verpflichtungen können auch vertraglich vereinbart werden und bestimmte Meilensteine sowie eine Berichterstattung über die erzielten Fortschritte vorsehen.

Werden weder Geschäftsplan, weitere Unterlagen oder Zeitplanfristgerecht eingereicht, oder wird ein Meilenstein nicht erreicht, oder kann das Vorhaben Ihres Unternehmens nicht plausibel dargelegt werden, kann die Stadt unbeschadet der Ausbauabsichten Ihres Unternehmens mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme beginnen.

Sollte Ihr Unternehmen den Ausbau im o.g. Versorgungsgebiet durch Vectoring angekündigt haben und kommt es dieser Ankündigung nicht innerhalb eines Jahres nach Ankündigung nach, so ist die Ertüchtigung der KVZ durch Vectoring durch Ihr Unternehmen innerhalb der auf die Feststellung des unterlassenen Ausbaus folgenden drei Jahre unzulässig.

Wird nach der Feststellung des unterlassenen Ausbaus durch die entsprechenden politischen Entscheidungsträger eine Umsetzung der Maßnahme beschlossen, so ist die Erschließung des Gebiets durch Vectoring durch Ihr Unternehmen nicht mehr zulässig. Dies gilt auch, sollte Ihr Unternehmen den Ausbau innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren durch Vectoring ankündigen und Ihr Unternehmen diese Ausbauabsicht nicht durch entsprechende Nachweise plausibilisieren können. Entsprechende Nachweise sind insbesondere eine Roadmap mit Meilensteinen, kalkulatorische Finanzplanung oder der Nachweis von Bauunternehmen, die diese Leistung auch erbringen können.

Wir fordern Sie zudem auf, zur Richtigkeit unserer dargestellten Ist-Versorgung Stellung zu nehmen und ggf. eine abweichende Versorgungssituation nachzuweisen.

Infrastrukturen Ihres Unternehmens müssen, soweit noch nicht erfolgt, der Bundesnetzagentur zur Aufnahme in den Infrastrukturatlas mitgeteilt werden. Außerdem weisen wir darauf hin, dass jeder an einem möglichen Auswahlverfahren teilnehmende Breitbandanbieter, der über eigene passive Infrastruktur im vorgenannten Versorgungsgebiet verfügt, mit Angebotsabgabe bestätigen muss, dass er grundsätzlich auch bereit ist, seine passive Infrastruktur anderen am Auswahlverfahren teilnehmenden Breitbandanbietern zur Verfügung zu stellen.

Dieses Markterkundungsverfahren sowie dessen Ergebnis wird auch auf dem zentralen Onlineportal des Bundes (www.breitbandausschreibung.de) veröffentlicht werden.

Kündigt Ihr Unternehmen im Rahmen dieser Abfrage den Ausbau an oder/und bestätigt Ihr Unternehmen die Versorgung mit mindestens 50 Mbit/s in den vorab in Bezug genommenen Bereichen, so ist dies für Sie bindend.

Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Engen, Hauptamt

Axel Pecher, Hauptstr. 11, 78234 Engen, E-Mail: apecher@engen.de, Telefon: 07733/502 251, Fax: 07733/502 281

Mit freundlichen Grüßen, gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister

Reise in längst vergangene Zeiten

Die »Grenzgängerin« führt ins 19. Jahrhundert

Engen kie. Am 8. Oktober fand eine Erlebnisführung statt, in der »die Grenzgängerin« Anna-Maria Speck, gespielt von Sibylle Laufer, ihr interessiertes Publikum eindrucksvoll in die Vergangenheit entführte - genauer gesagt ins Jahr 1867. Die fiktive Gestalt der Anna-Maria stellte eine Hausierererin aus dem württembergischen Emmingen dar, die Diebesgut an ihre gutgläubigen Mitbürger verkaufte. In der Stadt Engen, die seit 1806 zum Großherzogtum Baden gehörte, tauschte sich die Unterschicht der Bevölkerung über eine Gaunersprache aus. So malte man Zinken (Symbole) auf Türen und Wände, gegebenenfalls auch auf den Boden, um die Mitbürger darüber zu informieren, wo es etwas zu holen gab, beziehungsweise bei welchen Häusern man Acht geben musste.

Vorbei am Städtischen Museum, das einst ein Kloster der dominikanischen Nonnen beherbergte, führte Anna-Maria die kleine Gruppe mit ihrem Leiterwagen zur Kirche Mariä Himmelfahrt, wo sie sich des Öfteren als Opferstocksenkle-

rin an den Kirchenspenden der Gemeinde bereichert hatte. Während des Rundganges durch die Altstadt berichtete sie von der Beteiligung Engens an der Badischen Revolution im Jahre 1848. Unter der Bevölkerung hatte sich damals Unzufriedenheit über die fehlenden Mitbestimmungsrechte breit gemacht, und Missernten sowie wirtschaftliche Schwierigkeiten hatten für soziale Spannungen gesorgt.

So musste zum Beispiel eine Verzichtsurkunde unterzeichnet werden, wenn man »ins Ausland«, sprich von Baden nach Württemberg, eingehiratet hatte. Eine Rückkehr in die Heimat war dann nicht mehr möglich. Aus diesen Gründen hatten diverse Revolutionäre, unter ihnen Friedrich Hecker aus Eichersheim und Josef Fickler aus Konstanz, im April des Jahres 1848 zum Freiheitskampf aufgerufen. Sie wurden jedoch schlussendlich von der Bürgerwehr und dem Militär vernichtend geschlagen.

Am Ende der Führung wurden die Teilnehmer mit Speis und Trank verwöhnt.

Infos zu Umbau und Nutzung Impulshaus lädt zur Baustellenbegehung

Engen. Am Freitag, 16. Oktober, um 17 Uhr, lädt das Team des Impulshauses Engen alle interessierten Menschen zu einer Informationsveranstaltung auf die Baustelle des Impulshauses Engen, Goethestraße 1, ein. Bei einem kleinen Imbiss stellen die Mitarbeiter und der Vorstand die zukünftige Nutzung der ehemaligen Land- und Hauswirtschaftsschule und des ehemaligen Freien Jugendseminars vor. Geplant ist eine Wohn- und Arbeitsstätte für junge Erwachsene, die aufgrund einer seelischen Krise/psychischer Erkrankung vorübergehend fachliche Hilfe-

stellung benötigen, um »ins Leben leben« zu können. Projektstart soll im Herbst 2016 sein. Der Info-Nachmittag gibt Gelegenheit, einen Blick auf die Baupläne und die begonnenen Umbaumaßnahmen zu werfen. Gerne stehen die initiativen Menschen vor Ort Rede und Antwort für jegliche Fragen.

Eine Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Infos zur Veranstaltung unter Tel. 07733/7872. Auch auf der neuen Homepage können sich Interessierte informieren: www.impulshaus-engen.de.



Die »Grenzgängerin« Anna-Maria Speck bot den Führungsteilnehmern die außergewöhnliche Gelegenheit, zurück ins 19. Jahrhundert zu entfliehen.
Bild: Kieninger

	Prüfung? Abitur? Mittlere Reife?
	Eurokom? Mit uns bist Du vorbereitet 0800 - 80 90 811

Öffentliche Führungen

Erlebnisführung »Die Bademagd«

Am **Donnerstag, 15. Oktober**, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« statt.

Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes im Jahr 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medicus, Weiser Frau. Am Ende lädt sie die Besucher ins imaginäre Badhaus im Park ein.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Nachtwächterführung

Am **Samstag, 17. Oktober**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 8 Euro/Person.

Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Landwirtschaftsschule Schnelle Küche für Berufstätige

Hegau. Am Freitag, 23. Oktober, von 14 bis 17 Uhr, lädt das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landratsamtes Konstanz zum Workshop »Schnelle Küche für Berufstätige« ein. Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche, leckere Gerichte, die schnell zuzubereiten sind. Die Veranstaltung findet in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, statt. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Bitte eine Schürze und einen Mitnahmebehälter mitbringen.

Um Anmeldung wird gebeten bis 21. Oktober bei Christa Schlageter, Tel. 07531/800-2941 oder forum.ernaehrung@LRAKN.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/227222,
Fax 07774/227223, e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie
direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.300

Förderverein GHS Volkertshausen Fotoworkshop

Hegau. Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet unter der Leitung von Fotograf Andreas Geh am Freitag, 6. November, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 7. November, von 10 bis 17 Uhr in der Grundschule Volkertshausen einen Fotoworkshop. Neben den fotografischen Grundlagen wie Blende, Zeit, ISO, Brennweite und Technik werden wichtige Aspekte der Gestaltung wie Perspektive, Anordnung, Portrait, Natur und Blitzfotografie vermittelt. Anmeldung: A. Geh, Tel. 07774/9239970 oder andy@nature-photoarts.com, Infos unter www.nature-photoarts.com.

Gegen Herbstblues und Winterschlaf

Neues Ausflugsticket im Angebot

Hegau. Mit der neuen Winteredition ergänzt die Internationale Bodensee Tourismus GmbH das erfolgreiche Sommerangebot der BodenseeErlebniskarte.

Während sich die BodenseeErlebniskarte SOMMER vor allem an Feriengäste richtet, spricht die BodenseeErlebniskarte WINTER auch Ausflügler aus der Region an.

Sie gilt vom 19. Oktober 2015 bis zum 24. März 2016 und beinhaltet über 60 Ausflugsziele in Deutschland, Österreich, der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Das

Ticket kostet 59 Euro/63 Franken für Erwachsene (29 Euro/32 Franken für Kinder und Jugendliche) und bietet an drei frei wählbaren Tagen kostenlosen Eintritt zu Museen, Bädern und Bergbahnen in der Vierländerregion. Auch vergünstigte Fahrten auf ausgewählten Schiffsverbindungen sind inklusive.

Die BodenseeErlebniskarte WINTER ist ab sofort im Bürgerbüro Engen erhältlich. Die kostenfreie Broschüre Bodensee-Erlebnisplaner WINTER gibt eine detaillierte Übersicht aller Leistungen.



Stolz auf ihren Kurzfilm »Die Mutprobe« präsentierte sich diese Gruppe von 13- und 14-jährigen SchülerInnen der Werkrealschule im Anne-Frank-Schulverbund sowie der Förderschule nach der gelungenen Premiere. Ursprünglich war geplant, ein Tanztheaterprojekt für Jugendliche zum Thema Sucht durchzuführen, es kristallisierte sich jedoch schnell heraus, dass ihnen das Thema Freundschaft wichtiger war. »Wir arbeiteten zusammen mit der Theaterpädagogin Tanja Jäckel und dem Tanzlehrer Marvin Muhongo besonders an ihrer Selbstdisziplin, Selbstkontrolle und ihrer Konzentration«, blickt Katrin Unger zurück. Ziel sei es auch gewesen, ein Wir-Gefühl zu bekommen und für die Gruppe da zu sein. In dem halben Jahr (Oktober bis April) gab es in der Gruppe viel Bewegung, so dass nicht alle bis zum Schluss dabei sein konnten. »Irgendwann war auch klar, dass ein Theaterstück nicht das richtige Medium für die Jugendlichen war. Deshalb entschieden wir uns, einen Film zum Thema Freundschaft zu drehen«. Die SchülerInnen konnten ihre Ideen mit einbringen, und Tanja Jäckel schrieb mit ihnen das Drehbuch. In dem Film wurden zusätzlich tänzerische Elemente mit einbezogen. Bei diesem Projekt der Schulsozialarbeit war klar, dass der Weg das Ziel ist. Am Ende gab es fünf Drehtage zusammen mit »Kamerafrau« Maike Neumann (links), am Ende kam ein elfminütiger Kurzfilm zustande. Bei der Premiere zeigten die Jugendlichen erst eine kurze Tanzchoreographie, anschließend bekamen auch sie den Kurzfilm zum ersten Mal zu sehen, von dem alle sehr begeistert waren. Unterstützt wurde das Projekt auch von der Bürgerstiftung Engen.

Die letzten Tage Engens im Zweiten Weltkrieg

Wissenschaftlich fundierte geschichtliche Aufarbeitung soll angepackt werden

Engen her. Dank des beherzten Engagements einiger BürgerInnen soll Engen in den letzten, entscheidenden Tagen des Zweiten Weltkriegs vor dem Bombardement gerettet worden sein. Nachdem der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss bereits Anfang November vergangenen Jahres einem Forschungsprojekt zur wissenschaftlichen Aufarbeitung sowie einer Ausstellung im Städtischen Museum Engen über die Zeit des Nationalsozialismus und die »Letzten Tage Engens im Zweiten Weltkrieg« zugestimmt hatte, sprach Museumsleiter Velten Wagner zwei renommierte Konstanzer Historiker an. »Da sie aus zeitlichen Gründen keine Möglichkeit sehen, das Projekt selbst aufzuarbeiten, empfehlen sie die sehr kompetente Doktorandin Heike Kempe«, so Wagner. Deren Beauftragung stimmte der Gemeinderat ebenso einstimmig zu wie dem dafür vorgesehenen Kostenrahmen und wird die zusätzlich notwendigen 5.200 Euro in den Haushaltsplan 2016 einstellen.

Fast 70 Jahre sind vergangen, seit in Engen der Zweite Weltkrieg mit der Befreiung der Stadt durch die Alliierten zu Ende ging. In dem geplanten Projekt sollen neben der historisch-wissenschaftlichen Aufarbeitung mit Blick auf die Gegenwart auch die Themen »bürgerschaftliches Engagement« und »Zivilcourage«, nicht zuletzt für die jüngere Generation, herausgearbeitet werden. Die Ausstellung könne auf diese Weise unter anderem für Schulklassen dokumentarisch und pädagogisch aufbereitet werden, und Themen wie die politische Manipulation eines ganzen Volkes, aber auch Widerstand und Zivilcourage könnten in diesem Kontext diskutiert werden. Neben einem vertieften Verständnis der Ereignisse für die heranwachsenden Generatio-

nen stünden bei den Untersuchungen vor allem die Rekonstruktion der Geschehnisse und ihre vergleichende historische Einordnung im Vordergrund.

»Es war nicht einfach, einen Experten für dieses anspruchsvolle Projekt zu finden«, berichtete Velten Wagner in der jüngsten Gemeinderatssitzung, denn um eine Ausstellung auf einer gesicherten Quellengrundlage und den Erkenntnissen der aktuellen Forschung durchführen zu können, bedürfe es im Vorfeld der Klärung durch einen unabhängigen und durch einschlägige Veröffentlichungen über die Zeit des Nationalsozialismus ausgewiesenen Historiker. Als Mitautorin der anstehenden Publikation über die Geschichte der Stadt Radolfzell sei Heike Kempe mit der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigt und

in der Historikerszene sehr gut vernetzt, betonte Wagner. In einer ersten Einschätzung halte sie die vorhandenen Quellen aus dem Engener Archiv, die überwiegend erst Jahre oder Jahrzehnte nach den Ereignissen abgefasst worden und oftmals von bestimmten Interessen geleitet seien, für nicht ausreichend, um die Geschehnisse zufriedenstellend in den historischen Kontext einbinden zu können. »Ohne ein weitergehendes, sehr aufwändiges Quellenstudium, unter anderem in den Archiven von Karlsruhe und Freiburg, und ohne vergleichende Studien über die damalige Situation in anderen Städten wird eine professionelle Aufarbeitung nicht möglich sein«, machte Wagner deutlich. Damit verbunden seien Kosten in Höhe von 9.000 Euro, wobei die für das Projekt

bereits eingestellten 3.800 Euro bei Auftragsvergabe noch in diesem Jahr verwendet werden könnten. Insbesondere mit Blick in die Zukunft erscheint dem Museumsleiter eine Sicherung vorhandener und Erschließung neuer Quellen in Form von Fotos, Berichten, Tondokumenten und Ähnlichem notwendig, um auch künftigen an Thema interessierten Generationen die nötige Materialbasis zu Erforschung und Interpretation dieser für Deutschland im Allgemeinen und Engen im Besonderen so wesentlichen Zeit zu verschaffen. Deshalb könnte das Forschungsprojekt mit einem Aufruf an die Engener Bevölkerung verbunden werden, eventuell vorhandene Quellen wie Familienberichte und Fotos zur Verfügung zu stellen, so Wagner.



Einen Besuch auf dem Wochenmarkt machten am vergangenen Donnerstag die Erzieherinnen (von links) Sabine Brehme, Samira Morlock, Conny Hoffmann und Svetlana Kern von der Kinderkrippe »Im Baumgarten« mit 14 ihrer Schützlinge, warm angezogen und sicher in zwei »Kinderbussen« und einem Mehrsitzer-Kinderwagen untergebracht. Das Kennenlernen von Früchten und Gemüse, aber auch anderen Lebensmitteln, die auf dem Wochenmarkt verkauft werden, gehört zum Herbstthema in der Kinderkrippe.

Kammermusikkonzert Musikalische Kostbarkeiten

Hegau. Am Sonntag, 18. Oktober, um 17 Uhr, lädt das Klinghoff-Duo (Flöte und Gitarre) zu einem Kammermusik-Konzert in die katholische Kirche St. Johann nach Gaienhofen-Horn ein. Das Klinghoff-Duo spielt in Begleitung von Heide Dethloff (Violine/Viola) und Johannes Toppius (Violoncello) Werke von Haydn, Mozart, Traeg und Schubert.

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bild: Hering



Anlässlich der 50 Jahr-Feier des Kreisverbands der Badischen Jäger betonte Bürgermeister Johannes Moser die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen den Kommunen im Landkreis und der Jägerschaft. Würden die Waidmänner es nicht erledigen, müssten die Kommunen für die Beseitigung von Unfallschweingulasch, Informationen über Jägerstand-Bausätze durch den Maschinenring Tuttlingen-Stockach und vielen Gesprächen erhrten die Waidkameraden ein Ehepaar aus Engen, das sich seit Jahrzehnten um den Schießstand im Pfaffenwinkel kümmert: Monika und Paul Sorg. Von Erhard Jauch vom Landesjagdverband bekam Paul Sorg, gerade 75 geworden, die Goldene Ehrennadel des Verbandes ans Revers geheftet. Er habe sich intensiv um den Bau und Erhalt des Schießstandes verdient gemacht, dieser habe zwischenzeitlich eine überregionale Funktion und einen glänzenden Ruf in Jägerkreisen. Monika Sorg betreut die Gastronomie der Einrichtung, ist der »gute Geist des Pfaffenwinkels« und bekam neben Lobesworten auch einen großen Blumenstrauß.

Angst und Panikattaken Dekanat Hegau Selbsthilfegruppe Ein Tag für uns

Hegau. Die Selbsthilfegruppe »Angst- und Panikattacken« in Konstanz sucht neue Mitglieder. In der Gruppe treffen sich Menschen, die unter Ängsten oder anderen ungeklärten Symptomen leiden. Ziel ist es, in einem geschützten Rahmen über die eigenen Ängste und Probleme zu sprechen, Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen und Unterstützung zu finden. Dabei verlassen keine Informationen den Gruppenraum, sodass die Privatsphären gewahrt bleiben.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 18.15 Uhr im Landratsamt in Konstanz, Benediktinerplatz 1. Interessierte können sich gerne an Ilona Klose, Leiterin der Selbsthilfegruppe »Angst- und Panikattacken«, Tel. 07531/8041603, oder an die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Konstanz, Tel. 07531/800-1787, wenden.

Hegau. Am Samstag, 21. November, sind Ehepaare aus dem Dekanat Hegau zu einem besonderen Event eingeladen. Unter dem Motto »Wieder mal - Ein Tag für uns« können sich die Paare, ob jung verheiratet oder bereits mit langjähriger Partnerschaftserfahrung, im Gemeindezentrum Liebfrauen in Singen einen Tag lang ihrer Partnerschaft widmen. Beginn ist um 10 Uhr mit Kaffee und einer Kennenlernrunde. Über den Tag verteilt gibt es Impulse und kreative Anregungen, die die Teilnehmer für sich und dann im Paargespräch miteinander vertiefen können. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro pro Paar inklusiv Mittagessen. Paare mit geringem Einkommen können um Ermäßigung anfragen. Alle Infos unter www.dekanat-hegau.de, Anmeldung im Dekanatsbüro, Tel. 07733/940820 oder info@dekanat-hegau.de.

Reise durch die Staudenwelt

Landfrauen waren auf Halbtagesausfahrt

Hegau. Das Netzwerk der Staudengärtnereien umspannt die ganze Welt - eine Gruppe von mehr als 45 Landfrauen aus Stockach-Engen wurde bei ihrem Besuch der Staudengärtnerei Müller in Tuningen für kurze Zeit ein Teil davon. H. Müller führte die interessierten Frauen durch seinen Familienbetrieb. »Der Produktionszyklus für Stauden beträgt ein bis zwei Jahre, und die Pflanzen haben in unseren Hausgärten eine durchschnittliche Lebenszeit von circa sieben Jahren«, berichtete der Staudenspezialist.

Herrlich duftende Staudenbeete, soweit das Auge reichte, erwarteten die Besucherinnen. Der gelernte Staudengärtnermeister erklärte, dass seine Stauden aus Kanada und Russland, aus China und Österreich, aus Malaysia oder Südafrika stammen. In seinen Anlagen wachsen auch Stauden aus vielen fremden Ländern. »Pflanzenjäger« brachten die mehrjährigen Pflanzen einst von ihren teils verwegenen Expeditionen mit und wurden dadurch nicht selten berühmt. Weil Stauden sowohl im Garten und auf dem Balkon als auch in Parkanlagen wachsen, kaufen bei Müllers neben Hobbygärtnern auch Landschaftsgärtner ein sowie Auftraggeber der Öffentlichen Hand. Das Wissen um die Pflanze macht Staudengärtner auch innerhalb des Gartenbaus zu einem wichtigen Partner, so liefert der Betrieb Müller seine Staudenware bis nach Nürnberg.

Besonders interessant für die Landfrauen waren verschiedene Quendelsorten, die eine lange Blütezeit bis Ende Herbst haben und herrlich duften. Derzeit bereiten H. Müller und sein Team eine Lieferung mit 1.000 Lavendel-Pflänzchen für einen Kunden in der Schweiz vor.

Das Besondere daran: Der hier vermarktete, vegetativ vermehrte Lavendel ist sehr standfest und robust. Bis zu 2.500 Lavendelpflanzen befinden sich in einem Beet. Die Staudengärtnerei Müller hat circa 500.000 Pflanzen und über 1.000 Sorten, besonders sind auch die über 20 Ritterspornsorten zu nennen. Ein »Kleiner Italiener« begrüßte die Landfrauen zwischen den Beeten, die Mini-Geranien »Giuseppe«, für den Steingarten geeignet und remontierend blühend, überzeugte die Hobbygärtnerinnen vor Ort. Ein Traum für jeden Hausgartenbesitzer wäre das vorhandene vollautomatische Bewässerungssystem der Staudengärtnerei.

Hier werden für den gesamten Betrieb bei einem einzigen Durchlauf bis zu 24.000 Liter Wasser zum Bewässern verwendet, eine stolze Menge, die gerade bei dem zurückliegenden heißen Sommer nicht zu unterschätzen war.

Im Anschluss an die hervorragende Führung durch den Staudenbetrieb hatten die Landfrauen noch die Möglichkeit zum Staudeneinkauf. Herrliche Kuchen und deftige Herbstschmankerl in einem Café im nahegelegenen Tuningen rundeten die gelungene Halbtagesfahrt ab.



Im Anschluss an die hervorragende Führung durch den Staudenbetrieb hatten die Landfrauen noch die Möglichkeit zum Staudeneinkauf. Herrliche Kuchen und deftige Herbstschmankerl in einem Café im nahegelegenen Tuningen rundeten die gelungene Halbtagesfahrt ab.

Intensives Training hat sich gelohnt

Fabienne Kunz nahm an Deutscher Golfmeisterschaft teil

Engen. Die Qualifikation und Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Golfclub Praforst in der Nähe von Fulda vom 11. bis 13. September war für Fabienne Kunz das absolute Highlight der diesjährigen Golfsaison. Die besten 45 Spielerinnen aus ganz Deutschland trugen das Bundesfinale der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse 14 aus. Die letzte Schulferienwoche hatte Fabienne für die Vorbereitung auf das große Event eingesetzt. Bereits am Montag hatte sie eigene Proberunden gespielt. Ab Mittwoch ging es dann in das Trainingsprogramm des Kaderstützpunkts Baden-Württemberg über.

Eröffnet wurde die Meisterschaft mit einem gemeinsamen Get-Together-Spielerabend im Clubhaus Praforst. Dort stand ein großes Leaderboard, wie bei Profiturnieren, auf welchem die Spielerinnen als Flight mit Name und Startzeit aufgeführt waren. Die Tagesergebnisse des jeweiligen Spieltages wurden ergänzend eingetragen. Faszinierend war, dass die

Spielergebnisse bereits nach jedem gespielten Loch sofort ins Clubhaus übermittelt wurden und somit die Spielbegleiter, Eltern und Zuschauer über das Live-Scoring die aktuellen Ergebnisse der Golferinnen mit Spannung verfolgen konnten.

Das eindeutige Fazit für Fabienne ist, dass sich das umfangreiche Training und der große, persönliche Einsatz gelohnt haben und sie mit der erreichten Platzierung mehr als zufrieden ist. Für das Jahr 2016 hat sie sich das Ziel gesetzt, wieder bei der Deutschen Meisterschaft in der AK16 dabei zu sein.

Zum Abschluss der Golfsaison 2015 spielte Fabienne am vergangenen Wochenende in Freudenstadt bei der »Junior European Open«, einer Turnierserie, die das erste Mal in Deutschland ausgetragen wurde. Hier erreichte sie den ersten Platz in der Netto- und einen hervorragenden zweiten Platz in der Bruttowertung. Drei Schläge trennten sie vom Erreichen des Finales in Spanien.



Erfolgreiche Golferin: Fabienne Kunz.

Ski-Club Engen Panorama-Wanderung

Engen. Der Ski-Club Engen bietet am Samstag, 17. Oktober, eine circa fünfstündige Bergwanderung unterhalb des Churfürsten, hoch über dem Walensee, an. Rucksackverpflegung ist empfehlenswert. Nachmittags besteht eine Einkuhmöglichkeit. Abfahrt ist um 6 Uhr in Fahrgemeinschaften mit Pkw. Ausweis und Schweizer Franken nicht vergessen. Wegen der Benutzung von SBB und Bus wird um baldige verbindliche Anmeldung gebeten bei Peter Pütz, Tel. 2025 oder abends 7632.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Zu einer Kaninchen- und Geflügelschau lud der Kleintierzuchtverein Engen am 10. und 11. Oktober alle Interessierten zum Gedächtnis an den verstorbenen Zuchtfreund Hermann Bartz ein. Die Frauengruppe des Kleintierzuchtvereins präsentierte zudem einen Pelznähtisch mit Hardanger-Arbeiten, und Kurt Fluk, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins, versorgte die Gäste mit umfangreichen Informationen. Bild: Kieninger

Modellbahnfreunde Stammtisch/ Basteln

Hegau. Der nächste Stammtisch der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen findet am Dienstag, 3. November, um 19 Uhr im »Hüsli« in Mühlhausen-Ehingen statt.

Das nächste Basteln mit der Jugend ist am Samstag, 24. Oktober, um 14 Uhr im Bastelkeller der Schule in Mühlhausen.

Gäste sind zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen.

Landfrauen Socken stricken

Bargen. Die Landfrauen Stockach-Engen laden an den Montagen 26. Oktober und 2. November ins Bürgerhaus in Bargen ein. Unter fachkundiger Anleitung von Conny Weckerle und Maria Dreher erlernen die Teilnehmerinnen das Stricken von Socken. Wolle und Sticknadeln können selbst mitgebracht oder im Kurs erworben werden. Anmeldung bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571, und Conny Weckerle, Tel. 07733/6874.



Für 35 Jahre Vertrauen! STOP

Wir feiern Euch
Fahrschule Berthold Müller
Engen

am 23. Oktober 2015
ab 19.45 Uhr im Eiscafé Alfonso

Ein Willkommensgetränk und kleine Snacks stehen bereit!

Bitte meldet Euch mit Namen und Anzahl der Begleitpersonen bis zum 19.10.2015.



Berti 0171 / 4 20 48 58
Sandra 0151 / 18 31 47 28



Erste Saisonniederlage

HFV-Frauen unterlagen Wacker München 3:2

Hegau. Am fünften Spieltag musste das **Frauen-Regionalliga-Team** des Hegauer FV die erste Saisonniederlage hinnehmen. Nach insgesamt 525 Liga-Minuten ohne Gegentor kassierten die Hegauerinnen gegen den letztjährigen Vizemeister in einer völligen Blackoutphase zwischen der 50. und 61. Minute gleich drei Tore in Folge.

HFV-Coach Gino Radice hatte seine Mannschaft vor den Münchnerinnen gewarnt. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge war es zu erwarten, dass der FFC Wacker, der als einer der Meisterschaftsfavoriten in dieser Saison gehandelt wird, zu Hause unbedingt gewinnen musste. Wacker-Coach Stefan Schubert hatte seine Mannschaft mit einer defensiven Ausrichtung in die Partie geschickt. Die Heimelf stand sehr tief und attackierte die Hegauerinnen erst massiv ab der Mittellinie. Mit langen Bällen versuchte München, die HFV-Defensive auszuhebeln. In der sechsten Minute klärte HFV-Torhüterin Elisa Dogor einen dieser Bälle im Einsgegen-eins mit einer starken Parade. Das Spiel fand hauptsächlich im Mittelfeld statt. Die FFC-Elf verteidigte mit großem Einsatz, und den Hegauerinnen fehlte immer wieder die nötige Konzentration für gute Aktionen. Durch eine Einzelleistung von HFV-Spielführerin Luisa Radice, die sich gegen vier Gegenspielerinnen durchsetzen konnte, ging der HFV in Führung (41. Minute). Als Tabea Griß in der 50. Minute ihre Gegenspielerin etwas zu ungestüm im eigenen Strafraum umgrätschte, verwandelte

Wacker-Spielführerin Carolin Riegger den fälligen Foulelfmeter souverän zum 1:1.

Der erste Gegentreffer seit vielen Spielen brachte die HFV-Elf komplett aus dem Tritt. Anstatt konsequent das eigene Spiel weiter durchzuziehen, haderte man mit dem unnötigen Elfmeter. Die Folge, ein Ball, der eigentlich schon geklärt war, gelangte zu der völlig frei stehenden Mia Mayer, die mit ihrem Treffer zum 2:1 (54.) das Spiel kippen ließ. Den dritten Gegentreffer in der zehnminütigen Blackout-Phase der HFV-Elf erzielte Katharina Kömpel, als sie einen Abpraller vom Pfosten ins Tor schoss (61.). Erst der Anschlusstreffer von Luisa Radice, die ein Zuspiel von Gizem Taskin mit einem wuchtigen Schuss verwertete (65.), brachte wieder etwas Stabilität. Vieles blieb aber Stückwerk an diesem Tag gegen ein kompaktes und sehr williges Wacker-Team. Die Hegauerinnen hatten sogar noch mächtig Glück, dass bei zwei Münchner Chancen das Aluminium rettete. Die einzige gute Möglichkeit hatte Luisa Radice, doch Torhüterin Gratz lenkte den Ball mit einer starken Parade zur Ecke ab (71.), so dass die Münchnerinnen das Spiel verdient für sich entscheiden konnten. HFV-Coach Gino Radice nach dem Spiel: »Die ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit waren einfach indiskutabel. Das darf uns so nicht passieren. Aufgrund der zweiten Halbzeit war der Sieg für München verdient. Ein Spiel dauert immer noch 90 Minuten und nicht nur 45 Minuten.«.



Sabrina Strötzel, Gabriel Küchler und Pascale Speck (von rechts) sowie Milena Müller (links) lieferten ein tolles Mannschaftsergebnis beim Kadertest ab.
Bild: TV Engen

Alle Engener Athleten unter den Top-Ten

Erfolgreiche Talentsichtung für Bezirksathleten

Engen. Einen sehr erfolgreichen und erlebnisreichen Tag verlebten die besten Nachwuchsleichtathleten (Jahrgang 2002) des Bezirks Hegau-Bodensee in der Leichtathletikhalle in Mannheim. Zusammen mit den 78 besten Athleten Badens absolvierten die vier neuen F-Kaderathleten Pascale Speck, Sabrina Strötzel, Milena Müller und Gabriel Küchler einen Sechskampf im Rahmen der ersten Talentsichtung, um in den Landeskader Baden-Württemberg aufgenommen zu werden. Er bestand aus einem 30 Meter-Lichtschrankenlauf, 40 Meter Hürdenlauf, Weitsprung kombiniert aus Rechts- und Linksabsprung, Medizinballstoß, Sprungkrafttest und einem 800 Meter-Lauf über Hindernisse.

Alle vier Athleten aus Engen schnitten gut ab. Sabrina Ströt-

zel belegte Platz 5, Milena Müller Platz 9 und Pascale Speck wurde Zehnte. Bei den Jungen erreichte Gabriel Küchler ebenfalls Platz 5. Damit war es ein tolles Mannschaftsergebnis der jungen Nachwuchstalente.

Zur Belohnung für die Qualifikation nach Mannheim gab es ein T-Shirt, Urkunde, einen Auswertungsbogen und einen reichlichen Mittagstisch. Mit vielen neuen Eindrücken und Informationen reisten nach diesem ersten Tag der Talentsichtung Athleten, Eltern und der F-Kader-Stützpunktrainer Winfried Herzig nach Hause. Vielleicht dürfen alle vier Athleten nach Albstadt zu den weiterführenden Lehrgängen fahren, und es bleibt zu hoffen, dass sie in der ersten Saison bei den U16 vorne in Baden mitmischen können.

HFV-Frauenteam Spieltermine

Hegau. Beide Frauen-Teams des Hegauer FV spielen am kommenden Wochenende zu Hause im Hegaustadion. Das **Verbandsliga-Team** empfängt am Samstag, 17. Oktober, um 16 Uhr den Aufsteiger Alem. Freiburg-Zähringen.

Am Sonntag, 18. Oktober, kommt es um 13 Uhr in der **Frauen-Regionalliga** zur Begegnung Hegauer FV gegen 1. FC Nürnberg.

Frauen-Verbandsliga Enttäuschendes Unentschieden

Hegau. Das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV spielte beim Tabellennachbarn in Gottenheim 1:1-Unentschieden.

HFV-Coach Peter Gaisser war mit der Leistung seiner Mannschaft nicht zufrieden. Mit einer konsequenteren Spielweise wäre durchaus mehr drin gewesen.

BERND

Ellerich

HEIZ-SERVICE



Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service
☎ 0 77 33 - 94 29 00

Viele missglückte Zweikämpfe

VfR Stockach schlug HFV 4:0

Hegau. Nach einer in weiten Strecken blamablen Vorstellung bezog die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV eine verdiente 4:0-Niederlage beim VfR Stockach. Die erste Torchance hatten die Hegauer in der 4. Minute, doch der freigespielte Nesci scheiterte an Torhüter Schreng. Schon bald ließen sich die Hegauer von den aggressiven und zweikampfstarke Platzherren den Schneid abkaufen. Nach einer Viertelstunde behauptete Henkel den Ball gegen zwei Abwehrspieler, spielte den freistehenden Celik an, der zum 1:0 einschoss. Gelegenheiten zum Ausgleich wurden von Caré und Nesci mit unkonzentrierten Torabschlüssen vergeben.

Und immer wieder ließen sich die Hegauer auf Zweikämpfe ein, bevorzugt in der eigenen Abwehr, in denen der Ball meist verloren ging. So in der 40. Minute, als der VfR einen dieser Ballverluste ausnutzte und durch Kayantas auf 2:0 erhöhte.

Nach dem Seitenwechsel schien eine Wende möglich, doch Xani scheiterte mit Kopfbällen zunächst an Schreng und kurz darauf an der Querlatte. Auch Kohler köpfte 20 Minuten vor Spielende zu unplatziert und konnte den Torhüter nicht gefährden.

So wiederholte sich bald das Muster des ersten Spielabschnitts. In der 75. Minute erkämpfte Henkel im Zweikampf den Ball, zog allein auf das Tor zu und vollendete zum 3:0. In

der Schlussminute wurde die HFV-Abwehr erneut überlaufen, und Hermann hatte wenig Mühe, den 4:0-Endstand herzustellen.

Das **B-Team** zeigte sich nach der letzten Niederlage gut erholt und fertigte im Spitzenspiel den FC Steißlingen mit 4:1 ab. Thelen und Ak hatten die Mannschaft zur Pause mit 2:0 in Führung gebracht. Den Anschlusstreffer von Fuchs beantwortete Teuscher postwendend mit dem 3:1. Kurz vor Schluss traf der eingewechselte Iseni zum Endstand von 4:1. Das **C-Team** kam beim Tabellenführer SV Riedheim zu einem etwas überraschenden 1:2-Auswärtserfolg.

Kurz vor der Pause brachte Sparakowski die Mannschaft mit 0:1 in Führung, und in der 66. Minute traf Mohr zum 0:2. Den Gastgebern gelang nur noch der Anschlusstreffer in der 83. Minute.

Vorschau: Im nächsten Punktspiel empfängt das **Landesligateam** am Sonntag, 18. Oktober, einen der Meisterschaftsfavoriten, den SC Konstanz-Wollmatingen. Die Begegnung findet in Welschingen statt und wird um 15 Uhr angepfiffen.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt das **B-Team** beim SV Gallmannsweiler auf dem Sportplatz Kroppengaß in Mühlhingen-Gallmannsweiler an.

Das **C-Team** spielt am Sonntagmorgen ab 10:30 Uhr in Binningen gegen die Zweite Mannschaft der SG Winter-spüren-Zoznegg.

TC Engen

Erster Arbeitsdienst

Engen. Am Samstag, 17. Oktober, um 9.30 Uhr, wird der erste Arbeitsdienst auf dem Tennisplatz des Tennisclubs Engen durchgeführt.

Zum Einwintern der Plätze bittet die Vorstandschaft um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder auf der Anlage.

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!

Handball-Grundschulaktionstag
am 16. Oktober

Hegau. Die Handballbegeisterung an den Grundschulen in Baden-Württemberg erreicht neue Rekordmarken: Unter dem Motto »Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!« findet am Freitag, 16. Oktober, von 9 bis 13 Uhr in mehr als 600 Schulen in ganz Baden-Württemberg zum sechsten Mal der »Grundschulaktionstag« statt. Bei diesem Projekt des Südbadischen Handball-Verbandes (SHV), des Handballverbandes Württemberg (HVW) und des Badischen Handball-Verbandes (BHV) legen knapp 30.000 Mädchen und Jungen der zweiten Klassen das AOK-Spielabzeichen ab - so viel wie

noch nie. Auch in Mühlhausen-Ehingen beteiligen sich etwa 100 Zweitklässler der Grundschulen Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen und Welschingen, die von Mitgliedern des TV Ehingen betreut werden. Wie erfolgreich das Konzept ist, zeigt auch die Tatsache, dass es vom Deutschen Handballbund (DHB) aufgegriffen wurde und der Grundschulaktionstag mittlerweile in allen Landesverbänden in Deutschland an unterschiedlichen Tagen durchgeführt wird. Allerdings gibt es in keinem Landesverband so viele teilnehmende Kinder wie in Baden-Württemberg.

Wer im Hegau lebt, arbeitet und sich wohlfühlt, identifiziert sich auch mit den Menschen hier – genau wie meine Stadtwerke.

Eva-Maria Vogt
Betreiberin Feinkosthaus
Mediterranica



STADTWERKE
ENGEN

Hinter den Stadtwerken Engen steckt kein anonymes Unternehmen, sondern ein Team aus qualifizierten und motivierten Mitarbeitern, die alle in der Region verwurzelt sind, die sich auch in ihrer Freizeit im Hegau engagieren, Menschen mit den gleichen Interessen, Wünschen, Sorgen und Nöten. Die Stadtwerke Engen sind Teil der Gemeinschaft. Man kennt und schätzt sich, denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Blickpunkt Geschäftsleben



Der schottische Abend der Vinothek/des Weinhauses Gebhart im Engener Altdorf fand im Rahmen einer Whiskyverkostung statt. In der keltischen Atmosphäre mit Feuerfackeln erhielten die zahlreichen Gäste die Möglichkeit, insgesamt 30 verschiedene 10- bis 21-jährige schottische Single Malt Whiskys zu probieren. Dabei wurde auch für eine gute Verkostung mit Steaks und Eintopf gesorgt. Musikalische Unterstützung erhielt die Veranstaltung vom Konstanzer Dudelsackspieler Stefan Bouso. Die Aussicht auf sechs weitere Whiskyverkostungen im nächsten Jahr ließ so manchen Kenner mit leuchtenden Augen nach Hause gehen. Denn sie bietet selbst für Laien die Gelegenheit, sich mit dem »Wasser des Lebens«, wie die Schotten ihr Nationalgetränk nennen, anzufreunden. Dabei wird die Auswahl aus dem breit gefächerten Sortiment von 105 Destillierungen aus Amerika, Deutschland, Irland, Japan, Schottland und der Schweiz sicherlich nicht leicht sein.

Bilder: Kieninger



Um ein Kommissionshaus erweitert Barbara Knapp ihr nun seit zehn Jahren bestehendes Geschäft »Goldankauf Knapp« in Engen. Kunden können ab sofort hochwertige Artikel und Sammlungen in Kommission geben und dabei den Verkaufspreis selbst bestimmen. Um den professionellen Verkauf vor Ort sowie im Internet kümmern sich dann Barbara und Siegfried Knapp. Die Geschäftsbereicherweiterung ist eine logische Konsequenz aufgrund langjähriger großer Nachfrage nach guter Kommissionsware sowie der Nachfrage vieler Privatpersonen, Wertgegenstände von Schmuck bis Autos erfolgreich zu veräußern.



Über einen Scheck in Höhe von 500 Euro durfte sich die Kindertagesstätte Watterdingen kürzlich freuen. Im Rahmen der diesjährigen Nachhaltigkeitswochen der Edeka Südwest vom 29. Juni bis 11. Juli hatte das Unternehmen gemeinsam mit der Marke Frosch zu einer Umweltaktion aufgerufen. Verlost wurden zwanzig Mal 500 Euro für den Bau von Bienen- beziehungsweise Insektenhotels an Kindergärten und Schulen. Teilnehmer waren aufgerufen, in ihrer Bewerbung aufzuzeigen, wo das Bienenhotel gebaut werden und wer beim Aufbau Unterstützung leisten würde. Die jetzigen Vorschüler der Kindertagesstätte Watterdingen hatten sich mit Unterstützung der Erzieherinnen gleich ans Werk gemacht und einen so überzeugenden Entwurf eingereicht, dass sie einen Preis gewannen. »Jetzt geht's ans Bauen«, kündigte Leiterin Yvonne Kaiser an. Unser Bild zeigt hinter den begeisterten Kindern (von links) Erzieherin Kristine Isele und Leiterin Yvonne Kaiser sowie vom Engener Edeka Aktiv-Markt Holzky Michael Honeck, Marktleiter Claus Holzky, der sich darüber freute, dass eine Kindereinrichtung aus der Region zu den Gewinnern zählt, und Sandra Schmiedel.

Bild: Hering



Zum Familien-Oktoberfest lud am vergangenen Wochenende das Autohaus Gulde ein und durfte sich über viele interessierte Besucher freuen. Präsentiert wurden nicht nur der neue Opel Astra (linkes Bild) und die breite Palette an Opel-Modellen, sondern im Freizeitmobile-Haus auch die 2016er-Reisemobile und Caravans (rechtes Bild) sowie Campingzubehör. Die Gottmadinger Firma Fahrrad Graf beteiligte sich am Oktoberfest-Wochenende mit einer E-Bike- und Pedelec-Ausstellung. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgte für Unterhaltung für Groß und Klein. Während sich die Eltern informieren ließen, konnten sich die jüngsten Besucher auf der Bobby-Car-Rennbahn oder in der Hüpfburg vergnügen. Mit deftigen Oktoberfest-Spezialitäten kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, für zünftige musikalische Unterhaltung sorgten die drei »Fidelen Schwaben«.

Bilder: Hering

VdK leistet wertvolle Arbeit

Gestärkte Vorstandschaft im Ortsverband Oberer Hegau

Hegau. Zur Hauptversammlung des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau im Gasthaus »Bären« in Welschingen konnte der Vorsitzende Manfred Flegler wieder Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Der Engener Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer sprach in seinem Grußwort die Bedeutung der Betreuung im veränderten Umfeld beim Älterwerden an und dankte dafür, dass es in diesem Bereich einen gut geführten Sozialverband wie den VdK Oberer Hegau gebe. Den Gruß- und Dankesworten schloss sich Ernst-Günter Hahn, Mitglied im Kreisseniorinnenrat Konstanz, Mitglied in der Vorstandschaft des VdK-Bezirksverband Südbaden und Ehrenmitglied im VdK Oberer Hegau, an. Für den Vorsitzenden des VdK-Kreisverbands Konstanz, Eckhard Strehlke, lobte sein Vertreter Egon Vieten das gute Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Kreises Konstanz.

Dem Geschäftsbericht des Vorsitzenden war zu entnehmen, dass insgesamt zehn öffentliche Termine und Veranstaltungen für die Mitglieder durchgeführt wurden, für Beerdigungen, allgemeine Veranstaltungen und Versammlungen wurden weitere 85 Termine durch die Vorstandschaft wahrgenommen. Die Mitgliederentwicklung im gesamten Ortsverband zeigt auch hier die positive Wirkung

der guten Arbeit im VdK: Waren es im Januar 2014 noch 390 Mitglieder, wuchs dieser Bestand bis Dezember 2014 auf 427 Mitglieder und inzwischen auf 458 Mitglieder an. Kassier Gerhard Schuhwerk konnte über ein Plus in der Kasse berichten. Weitere Berichte folgten von Schriftführer Hans Ley und der Frauenvertreterin Regina Strehle. Bei den von Stefan Gebauer geleiteten Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft wurden einstimmig gewählt: Vorsitzender Manfred Flegler (Mühlhausen-Ehingen), Stellvertreter Artur Maier (Watterdingen), Kassier Gerhard Schuhwerk (Blumenfeld), Schriftführer Hans Ley (Mühlhausen-Ehingen), Frauenvertreterin Regina Strehle (Anselfingen), Beisitzer: Maria Winter (Wiechs), Beatrice Hahn (Engen), Helga Maucher (Mühlhausen-Ehingen), neu hinzu kommen Helmut Kiefer (Hilzingen) und Heidi Hoffmann (Engen).

Einen Dank sprach Manfred Flegler neben den Mitgliedern auch den Bürgermeistern der Gemeinden Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen für ihre Unterstützungen aus sowie allen Helferinnen und besonders seinen Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über.

Informationen finden Interessierte auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Senioren Welschingen Info-Abend über Rauchmelder

Welschingen. Das nächste Treffen der Seniorengemeinschaft Welschingen findet am Mittwoch, 21. Oktober, um 14.30 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt. Hans Ley wird die Teilnehmer über Rauch-Warnmelder informieren und die anstehenden Fragen beantworten. Gäste sind herzlich willkommen.

Landwirtschaftsverband Sprechtag

Hegau. Im November finden wieder Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt: Mittwoch, 11. November, im Rathaus in Tengen von 9 bis 11 Uhr sowie am Mittwoch, 4. und 25. November, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 und 13.30 bis 15 Uhr.



Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau auf einen Blick: (hinten von links) Gerhard Schuhwerk (Kassier), Helmut Kiefer (vierter Beisitzer), Artur Maier (Stellvertretender Vorsitzender), Manfred Flegler (Vorsitzender) und Hans Ley (Schriftführer und verantwortlich für Homepage) sowie (vorne von links) Beatrice Hahn (zweite Beisitzerin), Maria Winter (erste Beisitzerin), Regina Strehle (Frauenvertreterin) und Helga Maucher (dritte Beisitzerin und Frauenvertreterin Kreisverband Konstanz). Es fehlt Heidi Hoffmann (fünfte Beisitzerin).

Bild: VdK-Ortsverband

VdK »Oberer Hegau« Ablauf einer Rechtsbeihilfe

Hegau. Die VdK-Servicestelle berät in allen Fragen des Sozialrechtes und vertritt in diesen Angelegenheiten in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren vor Behörden, Sozial- und Verwaltungsgerichten. Zum Thema »Ablauf einer Rechtsbeihilfe im VdK« lädt der VdK »Oberer Hegau« morgen, Donnerstag, 15. Oktober, um 14 Uhr zu einem Infonachmittag ins Gasthaus »Bären« in Welschingen ein. Mitglieder, Gäste und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen.

Bei Fragen bitte den Vorsitzenden M. Flegler, Telefon 07733/1048, oder den stellvertretenden Vorsitzenden A. Maier, Telefon 07736/357, ansprechen. Infos auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Damen-Secondhandmarkt Ladies Night

Hegau. Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet zum zweiten Mal einen Damen-Secondhandmarkt in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen. Die »Ladies Night« findet am Freitag, 6. November, von 19 bis 22 Uhr statt. Eingeladen sind Frauen aus der ganzen Region, um miteinander zu shoppen und sich verwöhnen zu lassen. Bei einem Cocktail und Häppchen lässt es sich dann gut verweilen. Natürlich kann nicht nur eingekauft werden, sondern man kann auch selbst Kleidungsstücke, Handtaschen, Accessoires und Ähnliches verkaufen.

Anmeldungen mit Tischvergabe werden ab sofort unter kleiderboerse.volkertshausen@web.de angenommen.

ROLAND WEBER IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Vierzigstes Sterntreffen

Am 18. Oktober in Benken

Hegau. Das älteste Atomkraftwerk der Welt, das AKW Beznau, steht in der Schweiz in der Hauptwindrichtung knapp 50 Kilometer Luftlinie westlich von Singen. Es liegt auf einer Insel in der Aare in der Nähe von Brugg, hochwassergefährdet und nicht erdbebensicher. Aufgrund von überraschend festgestellten Unregelmäßigkeiten am Stahlmantel des Reaktordruckbehälters des Reaktors 1 steht dieser still. Auch Reaktor 2 des Kraftwerks ist derzeit wegen Revision abgeschaltet und soll am Stahlmantel untersucht werden. »Die Hoffnung keimt, dass wenigstens das älteste und gefährlichste AKW ganz in unserer Nähe endgültig abgeschaltet wird«, sagen die Atomkraftgegner vom »Sterntreffen Benken« und laden zum nächsten Treffen am kommenden Sonntag, 18. Oktober, ab 14 Uhr am Dorfbrunnen in Benken. Es ist das 40. Treffen. Die Fahrradtouren aus Deutschland dorthin starten in Engen am Marktplatz um 10.30 Uhr, in Radolfzell am Münsterplatz um 11 Uhr, in Gailingen an der Rheinbrücke um 13 Uhr, in Altenburg an der Rheinbrücke um 13.30 Uhr. Die »Sterntreffen Benken« im Winter sind Wanderungen mit einer Matineeveranstaltung im Gasthaus »Sonne« in Benken. Der erste Termin ist am Sonntag, 15. November, um 11 Uhr, mit Ursula Sladek von den EWS-Schönau. Nähere Informationen bei Thomas Jochim, Tel. 07733/977697, thomas.jochim@web.de.



Der Erntedankaltar in der Stadtkirche wurde in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie Engen mit freundlicher Unterstützung des Teams vom Dielenhof in Engen gestaltet. Die Spenden vom Dielenhof wurden am folgenden Tag dem Tafelladen in Engen übergeben. Das Team des Tafelladens freute sich sehr über die frischen Spenden. Bild: Kolpingsfamilie



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ganze Sicherheit für unser Viertel!

Schon durch einfache Maßnahmen können Sie den Einbruchschutz Ihres Zuhauses erhöhen:

- Schließen Sie Ihre Haustür immer ab
- Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren, wenn Sie das Haus verlassen
- Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen, zum Beispiel unter der Fußmatte
- Wechseln Sie den Schließzylinder aus, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben
- Achten Sie auf Fremde im Haus od. auf dem Nachbargrundstück
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, zum Beispiel in sozialen Netzwerken

Nachträgliche mechanische Sicherungen steigern den Einbruchschutz um ein Vielfaches.

Wir bieten an:

- eine kostenlose sicherungstechnische Beratung Ihrer örtlich zuständigen kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in KN (07531 995-1044); in FN (07541 2893-1511); in RV (0751 803-2420); in SIG (07571 104-302)
- einen Besuch des Informationsfahrzeuges des Landeskriminalamtes in
 - Leutkirch, Konrad-Adenauer-Platz, Mo., 19.10.15, 10-16 Uhr
 - Ravensburg, Marienplatz, Di., 20.10.15, 10-16 Uhr
 - Friedrichshafen, Romanshorner Platz, Do., 22.10.15, 11-18 Uhr
 - Bad Saulgau, Marktplatz, Fr., 23.10.15, 10-16 Uhr
 - Singen, August-Ruf-Straße, Sa., 24.10.15, 10-16 Uhr
- einen Besuch unseres Einbruchs- und Errichterparcours am 25.10.2015, 10 - 16 Uhr, beim Polizeipräsidium Konstanz, Benediktinerplatz 3

Ihre Polizei !!!

Mein Leben ohne mich

Erster Abend der Themenreihe

»Sterben, Tod und Trauer« am 21. Oktober

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt an vier Abenden dazu ein, sich in unterschiedlicher Weise mit dem Thema »Sterben, Tod und Trauer« auseinanderzusetzen. Ein Thema, worüber oft nicht gerne gesprochen wird, das aber alle immer wieder betrifft, wenn es um Sterben, Tod und Trauer in der eigenen Familie, im Bekanntenkreis oder bei einem selbst geht.

Die Themenreihe lädt dazu ein, sich dem anzunähern und dadurch Wege für den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer zu finden oder zu vertiefen.

Am **ersten Abend, Mittwoch, 21. Oktober**, wird der Film »Mein Leben ohne mich« gezeigt, der anhand der Geschichte einer jungen Frau und Mutter, die an Krebs erkrankt ist und nicht mehr lange zu leben hat, dies aber verheimlicht, eine medizinische Behandlung

ablehnt und die noch verbleibende Zeit plant. Der Film reflektiert die Möglichkeiten zu einem sinnvollen Leben angesichts des eigenen Sterbens und die Formen des Umgangs mit dem eigenen Sterben und Tod. Eine intensive, aber auch behutsame Annäherung an das Thema. Der Film ist ab 16 Jahren empfohlen.

Am Mittwoch, 28. Oktober, geht es um das Thema Sterbegleitung, am 4. November um die Möglichkeiten und die Bedeutung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Gesetzlicher Betreuung. Der letzte Abend am 11. November beschäftigt sich mit dem Wandel von Abschieds- und Trauerkultur in unserer Gesellschaft.

Alle Abende finden im Katholischen Gemeindezentrum Engen im Hexenwegle um 20 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen sind frei.



50 Jahre verheiratet sind Eugen und Berta Maier aus Engen. Eugen Maier wurde in Engen geboren und seine Frau Berta in Schwackenreute. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Bild: Stadt Engen

Alzheimer Sprechstunde

Engen. Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen **donnerstags ab 15 Uhr** nach Anmeldung im Blauen Haus sowie nach Vereinbarung unter Tel. 2309 im Scheurenbohl 43. Durch eine entsprechende Schulung ist auch eine Beratung für frontotemporale Demenz möglich.

Biberhalle Basar-Obed

Hegau. Am Freitag, 16. Oktober, findet ab 19 Uhr (Einlass für Schwangere ab 18.30 Uhr) der zweite Watterdinger Basar-Obed »Die Kleiderbörse mit Pfiff!« in der Biberhalle in Watterdingen statt. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Spielzeug und Zubehör. Interessierte Anbieter können 50 Etiketten für 8 Euro erwerben, ihre Ware auszeichnen und zur Kommission abgeben. Der Erlös ist provisionsfrei.

Etiketten gibt es unter Basar-obed@web.de oder über den Blog Basar-obed.Blogspot.com. Hier sind auch weitere Informationen erhältlich. Der Erlös kommt dem Kindergarten Watterdingen zugute.

Eine tolle Sektbar, Quiche, Kaffee und Zopf sorgen für das leibliche Wohl.

Ev. Kirchengemeinde Konfirmanden-vorstellung

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt herzlich zum Gottesdienst am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr ein, in dem sich die neuen Konfirmanden der Gemeinde vorstellen.

Bittelbrunner Kirche Hubertusmesse

Bittelbrunn. Die Jagdhornbläser des Hegering Engen gestalten am kommenden Sonntag, 18. Oktober, um 9 Uhr in der Kirche in die Bittelbrunn die Hubertusmesse mit.

Kath. Klinikseelsorge Feier »Offener Himmel«

Hegau. Am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr, findet eine offene Feierstunde in der Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen statt, die von der katholischen Klinikseelsorgerin, Waltraud Reichle, geleitet wird.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Eva Bielefeld auf der Querflöte und Robert Krimm auf dem Cello, die unter anderem Werke von Antonio Vivaldi und neue geistliche Lieder zum Mitsingen spielen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Café Lichtblick.

Taufweg für Erwachsene

Angebot des Katholischen Dekanats

Hegau. Das Dekanat Hegau lädt in diesem Herbst zu einem Glaubensweg für Erwachsene ein. Gedacht ist der »Taufweg für Erwachsene« für Menschen, die in der katholischen Kirche getauft werden möchten. Der stellvertretende Dekan Bernhard Knobelspies und Dekanatsreferent Manfred Fischer haben den Kurs konzipiert und sind, zusammen mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern vor Ort, Ansprechpartner. Am Kurs teilnehmen können auch Erwachsene, die sich firmen lassen möchten.

»Meist fragen Menschen im Dekanat nach der Taufe an, die durch eine Partnerschaft in familiäre Kontexte kommen, in denen die Zugehörigkeit zur Kirche eine wichtige Rolle spielt«, so der stellvertretende Dekan Bernhard Knobelspies aus Singen. In einem Erstgespräch wird zunächst ausgelotet, welches die Wünsche und Bedürfnisse der Einzelnen sind und entsprechend geplant. Bisher gab es dann Einzelbegleitungen von den Seelsorgern vor Ort. »In letzter Zeit konnten wir immer wieder mehrere

Interessenten motivieren, sich gemeinsam auf die Taufe vorzubereiten«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer. »Das war für alle eine tolle Erfahrung«. In mehreren Treffen werden einzelne Themen miteinander besprochen und über die eigenen Erfahrungen geredet. Dabei spielt auch das Kennenlernen der Glaubenstradition eine Rolle, indem man miteinander einen Gottesdienst besucht und die Feste und Feiern des Kirchenjahres vertieft kennenlernt. Das Highlight ist dann, neben der Taufe in der Osterzeit, der Besuch der »Zulassungsfeier« am ersten Fastensonntag im Freiburger Münster. Dort feiern Taufbewerber aus der ganzen Diözese mit einem der Bischöfe und den Begleitpersonen einen bedeutenden Gottesdienst, der die Freude über den eingeschlagenen Glaubensweg zum Ausdruck bringen soll.

Infos zum Taufweg für Erwachsene gibt es in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheiten und im Dekanatsbüro in Engen unter Tel. 07733/940816 oder www.dekanat-hegau.de.

Bittelbrunn Kirbi-Singen

Bittelbrunn. Wie in den vergangenen Jahren findet das Kirbi-Singen in Bittelbrunn wieder an zwei Tagen statt. Am Samstag, 17. Oktober, trifft man sich um 18 Uhr beim Kronbrunnen und geht gemeinsam vom Unterdorf bis zur Kirche. Am Sonntag, 18. Oktober, ist um 18 Uhr Treffpunkt an der Kirche, um von dort bis ins Oberdorf zu gehen. Jetzt gilt es nur noch, den Kürbis- oder Rübengeist zu richten und fleißig das Kirbi-Lied zu üben. Dankbar sind die Kirbi-Singer allen, die wieder die Tür öffnen und etwas vorbereitet haben.

Krippenspiel in Bittelbrunn

Wer macht mit?

Bittelbrunn. Alle Kinder in Bittelbrunn, die Lust haben, dieses Jahr wieder beim Krippenspiel mitzumachen, melden sich bitte (hoffentlich zahlreich) bis 31. Oktober bei Annette Maier (Tel. 07733/978282) oder Claudia Bier (Tel. 07733/993699).

Erst wenn die Teilnehmerzahl feststeht, kann ein entsprechendes Stück ausgewählt werden.

Der erste Probentermin für das Krippenspiel wird rechtzeitig bekannt gegeben

Für die vielen freundlichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag
die ich mit großer Freude wahrgenommen habe, sage ich hiermit vielen herzlichen Dank!

Welschingen, im Oktober 2015

Klothilde Wenger

Unsere Jubilare

- Frau Anna Seiferth, Engen, 81. Geburtstag am 15. Oktober
- Frau Elisabeth Graf, Engen, 88. Geburtstag am 16. Oktober
- Frau Thea Storch, Welschingen, 75. Geburtstag am 16. Oktober
- Herr Albert Leiber, Anselfingen, 84. Geburtstag am 20. Oktober
- Frau Josefine Müller, Anselfingen, 84. Geburtstag am 21. Oktober

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 17. Oktober: Hilzinger Marien- Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/ 99540

Sonntag, 18. Oktober: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen, Telefon 07731/61700

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle

des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gamberinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Christliche Gemeinde Engen Impuls-Gottesdienst

Engen. Im Rahmen des Impuls-Gottesdienstes am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr, wird Johannes Vogel, Leiter des Bibel-Centers Breckerfeld, Freie Theologische Fachschule (www.bibel-center.de), zum Thema »Glaubst Du noch oder zweifelst Du schon?« als Gastprediger in der Christlichen Gemeinde Engen referieren.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei Stehimbiss und Getränken mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen.

Mägdeberghalle Kleiderbörse

Hegau. Am Samstag, 17. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr, findet in der Mägdeberghalle in Mühlhausen eine Kleiderbörse statt. Für Schwangere ist gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr Einlass. Verkauft werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Kinderschuhe, Kinderwagen und -autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel sowie Umstandsmode. Die Einnahmen gehen zu Gunsten der Kinder der Grundschule Mühlhausen-Ehingen.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 17. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Sonntag, 18. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, Kinderkirche

Biesendorf: 10.30 Uhr Patroziniumsgottesdienst

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe, Hubertusmesse

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Schwester Theresa Heim.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster) mit Vorstellung der Konfirmanden, Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Sitzung des Kirchenge-meinderates, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

Donnerstag: 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 19.30 Uhr Jugend

Samstag: ab 10 Uhr Konfi-Samstag

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei

Jubilare in verschiedenen Gruppen, 20 Uhr Bibelkreis (Pfarrer Wurster)

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Johannes Vogel, Bibel-Center Breckerfeld, separater Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, www.cg-engen.de

Kirchliche Nachrichten

Bittelbrunn - Kuchenverkauf: Im Anschluss an die Hubertusmesse am Sonntag, 18. Oktober, um 9 Uhr in Bittelbrunn, bietet die Krippenspielgruppe/Ministranten Kuchen zum Kauf an. Die Einnahmen werden einem guten Zweck gespendet.

Kolping: Am Sonntag, 25. Oktober, findet für die Kolpings das Dünnele-Essen in Wiechs statt. Anmeldung dazu bitte bis 18. Oktober.

Korken für Kork: Für die Recycling-Aktion des Epilepsiezentrums Kork werden unter dem Motto »Korken für Kork« Korken (keine Plastikorken) gesammelt. Die Korken bitte in Kartons in den Kirchen oder im Pfarrbüro abgeben. Auch Briefmarken und alte Handys werden angenommen.

Ästhetik-Power-Kurs für Ärzte und Heilpraktiker am 28. und 29. November 2015

Ausbildung zum
**Ästhetik-Fach-Therapeut/in
mit Zertifikat**
- Hyaluron-Faltenunterspritzungen
- PRP Plasma Lifting
- PDO Faden Lifting
- Injektionslipolyse

Veranstaltungsort: Tibetische
Heilkunde, Vorstadt 8, 78234 Engen
Akademie für med. Ästhetik
www.medicalounge-duesseldorf.de
Tel. 030 / 91 48 85 27
Tel. 0211 / 93 89 56 78

Weiß Transporte Singen bietet Minijob

Mo. - Fr. Nachmittag
PKW erforderlich
Tel. 0172 / 7125548
weitراسي@online.de

Wir suchen Frühaufsteher für Aushilfstätigkeit im Winterdienst

Führerschein Kl. B von Vorteil

Fa. Otmar Walther - Hausmeisterservice -
Hauptstr. 9 a, 78259 Ehingen
Tel. 0 77 33 / 20 78 oder bewerbungen@owdt.de

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

stobbe GEBÄUDEREINIGUNG

Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte (m/w)
langfristig für Objekte in:
Engen

auf 450,-€- Basis
Interesse? Bitte rufen Sie an:

Stobbe GmbH Geisingen
Telefon 07704 - 92 31 20

Seit 1973

Fachbüro für Vermietungen sucht ...

*1-Zi.-Whg. f. berufst. Dame **2-Zi.-Whg. f. alleinstehende Dame
3-Zi.-Whg. für ruh. Ehep. *4-Zi.-Whg. für Handwerker Ehepaar
**** Wohnhaus für leit. Angest. (Vermieterfreundliche Abwicklung)

GERHARD SIENER - Bankk. • Immobilien • Gutachten
78224 Singen • Telefon 01 71 / 620 35 41
E-Mail: g.sienner@siener-immobilien.de

Gärtner sucht
1 - 2-Zi.-Whg.
im Raum Hilzingen
ab sofort

Tel. 01 75 / 366 01 64

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Kleine Wohnung

gesucht in Tengen oder
Blumenfeld

Tel. 0 77 36 / 9 24 81 23

Zu verkaufen

Wohnwagen mit Vorzelt

Dethleffs, zu verkaufen.
Preis 9.000,- €.

Mit vielen Extras. NVB.

Rufen Sie uns bitte unter
Tel. 0 77 33 / 17 08 an.
Erreichbar ab 20 Uhr.

Vermietungen

3 1/2-Zi.-Wohnung

EG, 100 m², in Tengen Stadt
ab 01.01.16 zu vermieten

Tel. 0 77 35 / 83 16

Continental Winterreifen

195/65, Contiwinter Contact
TS850, 1 Winter gefahren, mit
Reifen-Garantie für jetzt noch
2 Jahre, Preis neu 279,60 € für
150,- € zu verkaufen. Reifen
sind auf Stahlfelgen montiert,
passend für Passat Kombi
Baujahr 2002/2003.

Kontakt unter
Tel. 0 77 33 / 98739 ab 12 Uhr

Romantische DG-Wohnung

in Engen/Altstadt, zentral
gelegen, 54 m², KM 430,- €,
NK 90,- €, 2 MM Kaut.

Tel. 0171 / 2 70 98 56
ab 18 Uhr

Winterreifen

für BMW X5 E53 auf Alu-
Felgen, ca. 4.000 km gelaufen,
preiswert, VB

Tel. 0 77 33 / 18 52 ab 19 Uhr

KFZ

Kleiner PKW

mit 2 Jahren TÜV gesucht
Tel. 0176 / 87 47 45 23

Sonstiges

Derjenige, der mir in der
Gartenanlage von Donnerstag
auf Freitag den

Rasenmäher geklaut

hat, hätte die Benzinmischung
auch gleich mitnehmen sollen!

Kleiner Tresor

36 kg, für 65,- € zu verkaufen
Tel. 0 77 36 / 9 24 73 74

Immobilien

Gemüsegarten

mit 2 Gewächshäusern,
Wasser- u. Stromanschluss,
m. Zufahrt, ca. 180 m²,
zu verpachten. Preis VB
Tel. 0 77 33 / 99 63 29



wir bilden aus !



KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Service
ein neues Bad ?

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de



Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen einen Gebäudereiniger
(Fensterreiniger) in Vollzeit.

Führerschein erforderlich.

Tel. 0 77 33 / 18 45

Wohnung für Mitarbeiter gesucht

Für einen zuverlässigen, alleinstehenden Mitarbeiter
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
1-Zimmer-Wohnung oder ein Zimmer mit Kochgelegen-
heit im Raum Aach / Engen.

SENGELBAU

Frau Stephanie Keller, Im Bohl 10, 78267 Aach,
Tel. 07774 93040, s.keller@sengel-bau.de

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

DAS ELEKTROFAHRRAD
DIA-VELO

++Integrierter 36 V Akku im Unterrohr++
++Shimano 6-Gang inkl. Rücktrittbremse
oder wahlweise Shimano 27-Gang++




www.DIA-VELO.de

**Besuchen Sie uns am
Hilzinger Kirchweihfest
17. - 19. Oktober**
gegenüber der Filzfabrik
SUPER
SCHNÄPPCHENPREISE
**Jürgen Hiestand
Landtechnik**
78247 Hilzingen-Binningen
Tel. 0 77 39 / 262 • Fax - 8 28
www.landtechnik-hiestand.de

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Lang
Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 68 06
Fax 0 77 33 / 68 60
www.schreinereilang.de

**MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

Unterricht für
• Keyboard • Klavier • Digitalpiano
• E-Orgel • Hammond • Akkordeon

NEUE Kurse für Anfänger
und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 980 60
www.waeldin-pirmin.de

**ACHTUNG, DIE
SIND GELADEN.**



STIHL®

STIHL Akku-System:
Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «

Gewerbestraße 20 - Gottmadingen
Tel. 0 77 31 - 92 66 90
Mail info@brachat-schoenle.de

EXKLUSIVE SCHATTENPLÄTZE



KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...

BBS

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39
• präzise • schnell • staubfrei

**PUTZFEE
ON
TOUR**

Sauber, zuverlässig,
gut und erschwinglich

Biete Ihnen die Reinigung
von Büros, Praxen, Treppen-
häusern, Geschäftsräumen
und auf Anfrage vieles mehr!

Maria Albanese
M.T.A.Reinigung@t-online.de
Tel. 0151 / 14 94 02 42

MARIBO
Fliesenlegfachbetrieb Martin Riedmüller

Bad-Komplettumbau, Neubau und
Sanierung zum Festpreis.

Tel. 0 77 33 / 50 32 73
Alpenstraße 12 • 78234 Engen
www.maribo.de

**Ritzi & Partner — Hausverwaltungen
Reinhold Bessler — Immobilien**

Büro Singen — Freibühlstraße 6 — 07731- 838525

Büro Engen — Maierhalde 28 — 07733 - 9830317



Neubau von Eigentumswohnungen in ruhiger Lage von Engen

Teilweise bis Jahresende beziehbare - sehr moderne Ausstattung - Fußbodenheizung - lichtdurchflutete Zimmer - stufenlos begehbar mit Aufzug - Bäder mit Wanne und bodentiefer Dusche sowie zwei Waschbecken - separates Gäste-WC - große Keller - eigener Garten - sehr große Südterrassen und Garagen - Photothermie-Anlage - Zentrumsnähe und Bushaltestelle in der Nachbarschaft - 2 bis 4,5 Zimmer - Wfl. von 58 m² bis 214 m².

Ein Anruf genügt und Sie erhalten detaillierte Informationen und Unterlagen!

www.bodensee-hegau-immobilien.de